

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnanzzeige oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 64.

Dienstag den 17. März

1885.

Fest-Programm

zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr.
Majestät des Kaisers und Königs.

Samstag den 21. März 1885.

Vormittags 8 Uhr: Festactus des Gelehrten-Gymnasiums
in der Turnhalle der beiden Gymnasien;
Vormittags 9 Uhr: Gottesdienst in der altisraelitischen
Gemeinde;
" 10 " Festactus in der städtischen Realschule;
" 11 " Festactus des Real-Gymnasiums in
der Turnhalle der beiden Gymnasien;
Abends 7 " Glockengeläute.

Sonntag den 22. März 1885.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute;
Vormittags 10 " Evangelischer Gottesdienst;
" 10 " Katholischer Gottesdienst;
" 10 " Gottesdienst der altisrael. Gemeinde
in der Religionschule;
" 10 1/2 " Gottesdienst in der Synagoge;
Nachmittags 2 " Festessen im großen Saale des Cur-
hauses;
Abends 6 1/2 " Festvorstellung im Theater;
8 " Festball im Curhause.

Subscriptionslisten zum Einzeichnen der Teilnehmer am
Festmahle liegen auf dem Rathhause, im Curhause und in dem
Bureau der Königl. Polizei-Direction, Zimmer No. 17, bis
zum 20. März c. offen. Die Karten zum Festessen berech-
tigen auch zur Theilnahme am Festball. Das Comité kann für
das Festessen nur Plätze an dem ersten Tische für die-
jenigen Herren belegen, denen darüber eine besondere Mitthei-
lung zugeht.

Die übrigen Herren werden ersucht, sich wegen des Belegens
der Plätze selbst bemühen zu wollen und zwar erst von 11 Uhr
Vormittags ab.

Das Fest-Comité:

Dr. von Ibell, Keim, Quentel,
Erster Bürgermeister. Landgerichtsrath. Landesrath.
Dr. von Strauss und Torney,
Polizei-Präsident.

Corsetten.

Preisgekrönt aus den ersten Fabriken Deutschlands.
Pariser Corsetten in größter Auswahl. Uhrfedern,
Geradehalter und Kinder-Corsetten zu äußerst billigem
Preise. Tournières, das Neueste. Fischbein, Mechanik
in allen Breiten vorrätig. 20057

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
6 Spiegelgasse 6.

Anfertigung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrilat.

Ein guterhaltener Kinderwagen zum Eizen zu ver-
kaufen Jahnstraße 17, eine Treppe hoch rechts. 3889

Sensationelle Neuheit.

3455

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Das

Tragikomische der Gegenwart.

Eine Roman-Trilogie.

Von

August Demmin.

II.

Die verhängnissvolle Waffe.

Preis M. 5.50.

Leipzig, Verlag von Theod. Thomas.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Herrnhemden

nach Maass oder Muster,

anerkannt für besten Sitz und nur gutes Material,

das 1/2 Dutzend 24 Mk.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“. 23440

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Feuerfeste

Kassenschränke & Cassetten,

vorzügliches Fabrilat, mit über 20 Ehrendiplomen und
goldenen Medaillen ausgezeichnet,

empfiehlt **C. Kalkbrenner, Hoflieferant,**
85 Wiesbaden.

= Back-Pulver =

(Baking-powder),

zur raschen und bequemen Herstellung von Kuchen,
Torten, Puddings u. ohne Hefe, in Packeten à 10
und 25 Pfg. empfiehlt

492 **E. Moebius, Taunusstrasse 25.**

Bienen-Honig,

der reinste, ausgebleicherte, noch zu haben in Gg. Krämer's
Gartenhaus, Wellriethal. Auch stehen daselbst 42 Bienenstöcke,
wovon 20 junge, kräftige Völker zu verkaufen sind. 1127

Erste Qualität frische, süße Rahmbutter zu haben im
Victualienladen von J. Hölzer, Kirchgasse 13. 3947

Bekanntmachung.

Die von mir auf heute Vormittags 9 Uhr in der Schachtstraße 9a und Nachmittags 1 Uhr auf der Schützenhalle angelegten Versteigerungen finden nicht statt.

Wiesbaden, den 17. März 1885.
259 Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Die Holzversteigerung

am 6. d. Mts. im Herzoglichen Park zu Platte hat die Genehmigung erlangt und wird mit diesem Schlage sämtliches im Park versteigerte Gehölz nächsten

Donnerstag den 19. d. Mts.

zur Abfahrt überwiesen.

Wiesbaden, den 15. März 1885.
120

Der Oberförster.
Weimar.

Bekanntmachung.

Die am 9. März abgehaltene Holzversteigerung im District „Burg“ hat durch Gemeinderathsbeschluss vom 12. März die Genehmigung erhalten.

Rambach, den 16. März 1885. Der Bürgermeister.
229 Schwein.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 19. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Auringer Gemeindevwald District „Rothenberg“ Schlag 11, 12 und 13:

65 eichene Werkholzstämmen von 14 Festm. 90 Decim.,

30 Raummeter eichenes Kuchholz, 6 Fuß lang,

26 Knüppelholz,

1350 Stück eichene Wellen,

3640 „ Durchforstungs-Wellen,

1600 „ Weichholz-Wellen

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß der Anfang mit dem Stammholz gemacht wird und sämtliche Hölzer an der Mainzerstraße lagern.

Auringen, den 13. März 1885. Der Bürgermeister.
380 Schmitt.

Heute

Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr:

Mobiliar-Versteigerung

der Frau Wolf Wittwe im Hause

Tannusstrasse 45.

Die Fortsetzung der Versteigerung wird noch näher bekannt gemacht.

73 **Ferd. Marx, Auctionator u. Taxator.**

J. Eichhorn, Goldgasse 22,

empfiehlt Kinderwagen, das Neueste und Elegante, zu billigen Preisen, alle Sorten Korbwaren und Rohrbüsten für Costüme, sehr praktisch, unentbehrlich für Damen, welche Costüme im Hause machen lassen, per Stück Mk. 3.50. 4085

Bergmann's extrafeine

3824

Vaseline-Abfall-Seife, eilchen-Abfall-Seife,

empfiehlt die Droguerie von

frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pfg.

W. Hammer, Kirchgasse 2a.

Wellritzstrasse 27

find wegen Wegzug billig zu verkaufen:
1 Küchenschrank, 1 Chaise-longue, 1 Mahagoni-Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 2 Waschschränkchen und 2 Deckbetten. 221

**Herkules-Kortzieher**

(D. R.-Pat. No. 1),

12 Paar Messer und Gabeln 3 Mk.,

12 Stück feine Dessert-

messer 2 Mk. 50 Pf.,

12 Gabeln 1 Mk. 60 Pf.,

ditto feine 2 Mk.,

Kassellöffel 1 Mk.

bei

M. Rossi,

Zinngießer,

3 Mehrgasse 3.

NB. Altes Zinn nehme ich in Tausch und Kauf an. 4048

Restitutionschwärze

von Otto Sautermeister,

zur Oberen Apotheke, Rottweil a. N.,

ist das vortrefflichste Mittel zum Wiederaufrischen abgetragener, dunkler

Kleider- und Möbelfstoffe.

Dieselbe ist in Flaschen zu 60 Pfg. und 1 Mk. zu beziehen von den Niederlagen für Wiesbaden: Louis Schild und H. J. Viehoveer. 4083

Frischen Salm im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk. 60 Pfg.

4053 **Fr. Blank, Bahnhofstrasse 10.**

Lebert und Stark, 2. Theil, zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 3070

Zu verkaufen 1 feines Costüm mit Hut, sowie feine seidene, wollene und Sommerkleider, mehrere Mäntel und Paletots große Burgstraße 2. 4046

Ein Pianino, 1 oder 2 runde Tische, 1 Sopha, 1 oder 2 Kommoden, 6 Stühle, 1 Nachstuhl, 1 Bücherschrank, 1 Gefindebett, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank und 1 Besenzeug-Gewehr, Alles gut erhalten, zu kaufen gesucht. Franco-Offerten mit billigster Preisangabe unter V. K. an die Expedition erbeten. 3907

Zwei neue Betten mit Sprungrahmen, Matratzen und Keil, 1 Sopha, Seegrasmattmatratzen und Strohsäcke zu verkaufen bei H. Gassmann, Ellenbogengasse 6. 4064

Ein gebr. Kanape für 28 Mk., 1 Kinder-Sitzwagen 16 Mk., 1 gebr. Plüschstuhl 38 Mk. abzug. Michelsberg 12, 2 St. 4080

Zwei Kinderwagen billig zu verkaufen bei 4068 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Zwei feine Fenstergallerien (zu allen Fenstern passend), 2 Schaufelstühle und eine Uhr mit Wecker wegen Abreise für 20 Mk. zu verkaufen Dranienstraße 22, Seitenbau 3 Etiegen hoch. 4072

Ein gebrauchtes Comptoirgitter billig zu verkaufen Wellritzstraße 38 im Hinterhaus. 4084

Puzlumpen zu haben à 20 Pf. Mehrgasse 18. 4086

Eine neue Hobelbank zu verk. Platterstr. 11, 1 St. 4018

Eine Grube Kuhdung, eine gute Milchkuh (auch zum Schlachten) und eine Parthie Bohnenstangen zu verkaufen Mainzerstraße im Gartenhaus bei der Steinmühle. 3956

Eine Grube Kuhdung zu verkaufen auf der „Schiersteiner Mühle“. 3886

Günstige Gelegenheit!

27, I. Marktstraße 27, I. A. Hirsch-Dienstbach, Hirschapotheke, I. Stock.
Von einer der ersten Fabriken wurde mir eine große Parthie

Spitzen

zum Verkauf übergeben. Es befinden sich darunter schwarze Chantilly-, Guipure-, weiße, crème und farbige Spitzen zu äußerst billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle zur bevorstehenden Saison mein Lager in Blumen, Goutbonquets, Federn &c. Jede Art Schmuckfedern wird gefärbt, gewaschen und getraut, ebenso jede Art Spitzen und Gardinen auf neu gewaschen und ausgebessert. 4033



Grösste Auswahl

Tricot-Tailen

eigener Fabrikation.

Eine grosse Parthie bei der

Inventur zurückgesetzter

Tailen verkaufe ich unter Fabrikationspreis.

W. Thomas,
11 Webergasse 11.

127

Breite Zwirngardinen,

prachtvolle Dessins, per Fenster 4 Mark 50 Pf.

Abgepasste englische Tüllvorhänge,

weiss und crème, per Fenster 6 Mark 50 Pf.

Michael Baer, Markt.

Neu!

Billard-Speisetisch.

Neu!

Restaurant Keller,

Friedrichstraße.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das **Neueste und Practischste in Billards,**

= einen Billard-Speisetisch =

aus der renommirten Dorfelder'schen Billard-Fabrik in Mainz aufgestellt habe und lade ich alle Liebhaber des Billardspiels zur Benutzung höflichst ein. Interessenten, welche sich ein solches Möbel anschaffen wollen, bin ich gerne bereit, die einfache Handhabung zu erklären.

Wiesbaden, den 14. März 1885.

Hochachtungsvoll

Jean Keller, Restaurateur,
Friedrichstraße.

3883

Das Atelier von

Gustav Collette,

Friedrichstraße 14.

empfehle sein reichhaltiges Lager von Spiegeln und Bilderrahmen in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art Bronceimitation. Renoviren, Neuvergolden und Broncieren alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbel &c. &c. 19870

Sorgfältige Arbeit.

Billigste Preise.

Mehrere Hundert

hochstämmige Rosenbäumchen in allen Sorten unter Etikette, Salix-Rosen, schöne, starke Cyphen, starke Yucca preiswürdig zu verkaufen in der Gärtnerei Stiftstraße 13. 4042

Leere Kisten

3937

verschiedener Größe zu verkaufen bei A. H. Linnenkohl.

Wegen Aufgabe der neuen Möbel verkaufe dieselben zu sehr billigen Preisen, als:

6 Spiegelschränke, 40 vollständige Betten aller Art, 20 lackirte und polirte Kleiderschränke, 1 Plüschgarnitur, 7 verschiedene Sopha's, 1 elegante, gut gearbeitete eichene Wohnzimmer-Einrichtung, 1 nussb. Büffet, 12 Waschkommoden, 8 Kommoden, Consolen, Pfeiler-Trumeaux, ovale und viereckige Spiegel, mehrere Duzend Stühle, Tische aller Art, Verticows, Gallerie-schränke, Bücherschränke, Herren-Bureau, Küchenschränke u. s. w.

Georg Reinemer,

Auctionator und Taxator, Michelsberg 22.

221

und Practische.

Turnprüfung.

Die diesjährige öffentliche Turnprüfung der Schüler des Gymnasiums findet **Mittwoch den 18. März c.** Nachmittags von 3 Uhr ab in der Turnhalle (Louisenstraße 31) statt. Zur Theilnahme an derselben beehre ich mich die **Eltern der Schüler**, sowie alle **Freunde der Gesundheitspflege** hierdurch ergebenst ein.

Wiesbaden, den 16. März 1885.

Der Gymnasial-Director.
Dr. Paehler.

134

Cäcilien-Verein.

162

Heute Dienstag Abend 6 Uhr: **Probe für Damen.**
Morgen Mittwoch u. Freitag Abend 7 1/2 Uhr: **Gesammtprobe.**

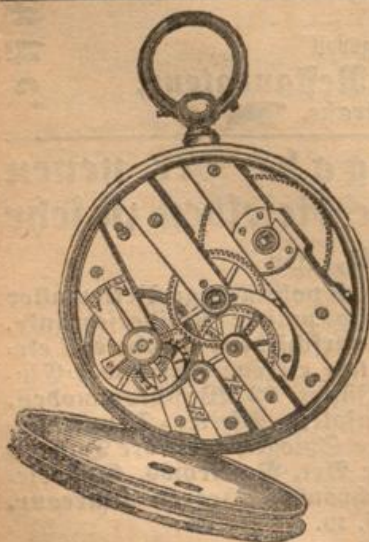
Zurückgesetzte Gardinen,

weiß und crème,
Dessins voriger Saison,
in Resten von 2—4 Fenster,
zu
außergewöhnlich billigen
Preisen.

M. Wolf, „Zur Krone“,

Hof-Lieferant.

257



Aug. Kötsch,

Uhrmacher,
11 Kirchgasse 11,
vis-à-vis der Kaserne, im
Seitenbau des Maus'schen
Neubaus,
empfiehlt sein großes Lager
in **Genfer**, goldenen und
silbernen **Herren-** und
Damenuhren von den
einfachsten bis zu den feinsten.
Große Auswahl in ächten
Pariser Talmi- und
Wickelfetten, Uhren, für
Confirmations-
Geschenke passend, sehr
billig. — **Reparaturen**
an Uhren u. s. w. unter
Garantie.

**Wegen Ersparniß der hohen Ladenmiete äußerst
niedrige Preise.**

3874

Confirmandenrock billig zu verk. Hellmundstr. 27, P. 3884

Der mit Recht

von Tag zu Tag an Bedeutung gewinnende Artikel

Tricot

hat uns veranlasst, ähnlich wie den Tricot-Tailen,
auch den

Tricot - Kinder - Kleidchen

besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Wir sind deshalb mit einem der leistungsfähigsten

Tricot-Kinder-Kleidchen-Fabrikanten

in Verbindung getreten und halten nunmehr in
obigem Artikel stets grosses Lager zu

Original-Fabrikpreisen.

Obwohl der an diesen Kleidchen zur Verwendung
kommende Tricot ein ganz vorzüglicher ist, so
kosten trotzdem die **fertigen**

Tricot - Kinder - Kleidchen

nicht mehr, als gewöhnlich bei anderen Kleidchen
der Stoff **allein** kostet; hierzu kommt noch, dass
Schnitt, Sitz und die sonstigen Ausführungen selbst
den verwöhntesten Anforderungen entspricht.

Wir führen

Tricot - Kinder - Kleidchen

in allen Grössen und Farben für Kinder von 1 bis
10 Jahren.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

231

Specialität Deutsch - Wiener & engl. Hüte. Stets das Neueste.		Eduard Bing Hutmacher 19. Marktstraße 19. Reparaturen prompt. Größte Auswahl.	Billige Preise.

Koffer

4046

in allen Grössen zu billigen Preisen
schöner Auswahl.

Fr. Krohmann, Sattler, Säfnergasse 10.

Magasin de Nouveautés et de Confections.

2 Webergasse 2, **J. Bacharach**, „HOTEL ZAIS“.



AUSSTELLUNG

der neu erschienenen

3347

Modell-Costümes, Frühjahrs- und Sommer-Mäntel.

Alle Neuheiten des In- und Auslandes, **Kleiderstoffe in Wolle, Seide und Waschstoffen**, in einer überraschend grossen Auswahl zur gef. Ansicht bereit.

Anfertigung nach Maass in eigenen Ateliers.

Neu errichtete Special-Rayons
in Kinder-Kleidern.

Neu errichtete Special-Rayons
in Kinder-Mänteln.

Damenmäntel-Confection.

Den Eingang aller

NEUHEITEN

für Frühjahr und Sommer zeigen
hiermit an

Gebr. Reitenberg,

21 Langgasse 21.

3197

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

im grössten Auswahl zu **sehr billigen Preisen** empfehlen
Baenmeyer & Cie.

K. K. Prinzess Gisella-Odeur,

das feinste und nachhaltigste seiner Art, per Fl. 1 Mark bei
H. J. Viehoever, Marktstrasse 23.

Zum Verkauf.

Durch Gelegenheit bin ich in der Lage, die nachverzeichneten, eleganten Herrschafts-Möbel preiswürdig zu verkaufen, als:

1 Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 12 Speisestühlen, 1 Servante, 1 Spiegel, 1 Regulator, Sopha, Vorhängen und Tischdecke;

1 Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 1 Servante, 6 Stühlen, 1 Divan mit hoher Lehne und grünem Plüschbezug (beide in eichenem Holz);

2 elegante Schlafzimmer-Einrichtungen in matt Nußbaum, bestehend in 2 Bettstellen mit Sprungrahme, Kopfaarmatrake und Keil, Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, 2 Nachttischen, Handtuchhaltern und Divan;

1 Schlafzimmer-Einrichtung in Mahagoni, **1 hochfeine Salon-Einrichtung** in matt Nußbaum, **1 schwarze Salon-Einrichtung**, **1 Herrenzimmer-Einrichtung**, bestehend in 1 Schreibtisch, 1 Bibliothekschrank, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 2 schönen Herrensesseln, 3 Stühlen und 1 Regulator, mehrere Salon-Garnituren in Plüsch- und Fantasiebezug, große Pfeilerspiegel in schwarzen, Gold- und Nußbaum-Rahmen, sonstige Spiegel aller Art, Spiegelschränke, Bücherschränke, Kleiderschränke, vollständige Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kommoden, Console, alle Sorten Stühle und Tische, Schreibtische und Nähtische, Sopha's, Chaises-longues, Kleiderstöße, Küchenschränke zc.

Ferd. Müller,

 **8 Friedrichstraße 8.** 

Durch alle größeren Buchhandlungen zu beziehen.

In zweiter Auflage und eleganter Ausstattung
erschien in meinem Verlage:

Die Gouvernante.

Erzählung

von

S. Melnc.

Preis: 6 Mark gebunden.

Edmund Rodrian's Hof-Buchhandlung,
Lauggasse 27.

209

Zu Confirmations-Geschenken



empfehle mein gut assortirtes Lager in
goldenen und silbernen

Herren- und Damen-Uhren

in bester Qualität zu billigen Preisen unter Garantie.

Louis Rommershausen, Uhrmacher,

25 Kirchgasse 25.



Englische und deutsche
Reinwandmangeln in vier Größen

**Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer**

einfach, stark, gut, elegant, billig,
unentbehrlich für jeden Haushalt.

Lager in den neuesten Maschinen
und Geräthen für jeden Bedarf.

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.

Gute Gartenerde und Lehm kann abgeholt werden
Schulberg bei Herrn Seel.

4061

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 17. März. 64. Vorstellung. 111. Vorst. im Abonnement.

Der liegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Ruffeni.
Senta, seine Tochter	Frl. Baumgartner.
Karl, ein Jäger	Herr Nobel.
Mari, Senta's Nichte	Frl. Rabede.
Der Steuermann Daland's	Herr Warbed.
Der Holländer	Herr Blum.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des liegenden
Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 18. März: Uriel Afkiss.

Tages-Kalender.

Dienstag den 17. März.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags
von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-
Fachschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule; von
8-10 Uhr: Fach-Gymnasium für Schneider und gewerbliche Abendchule.
Gastlich-Veren. Abends 6 Uhr: Probe für Damen.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Turnturnen der activen Turner und der
Männer-Abtheilung.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Turnturnen.
Fechts-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
Turnverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

(Gewerbeschule.) Am Sonntag fand in der Gewerbeschule
als Prüfung im Freihandzeichnen ein „Wett-Freihandzeichnen“ statt, an
welchem sich nachfolgende Schüler (wenn nichts Anderes bemerkt, sind die-
selben aus Wiesbaden) aus den verschiedenen Klassen der Anstalt be-
theiligt: 1) A. Ademann, 2) A. Baer, 3) B. Bender, 4) A. Bils, 5)
B. Blantenburg, 6) G. Bornheimer, 7) G. Brahm, 8) A. Carrolien
aus Schlagenbad, 9) G. Deides, 10) A. Dernbach, 11) A. Diejer,
12) A. Effenmenger, 13) Ph. Enders, 14) A. Erbe, 15) A. Färber,
16) B. Färber, 17) A. Fet aus Kesselbach, 18) H. Frid, 19) G. Galonske
aus Biebrich, 20) A. Gensmann aus Erbenheim, 21) A. Groll,
22) B. Heumann, 23) J. Heintze, 24) Fr. Hildner, 25) Fr. Höhn,
26) L. Höhn, 27) A. Jäger, 28) A. Jhm, 29) G. Jhselbacher, 30) J. Ham-
berger, 31) J. Keller, 32) G. Kleber, 33) J. Krämer, 34) B. Krissel,
35) J. Krott aus Mainz, 36) Th. Lehmann aus Walsdorf, 37) A. Lenz
38) B. Ludwig, 39) G. Martin, 40) B. Martin aus Haiger, 41) Ferd.
May, 42) J. Menges, 43) J. Meyer, 44) Fr. Müller, 45) J. Müller,
46) B. Müller, 47) A. Neugebauer, 48) L. Petry, 49) Ch. Reiser,
50) A. Sauer, 51) J. Schäfer, 52) B. Scharmann, 53) Ph. Schmitt,
54) H. Schloffer, 55) B. Schrug, 56) H. Schöneberger, 57) J. Schwarz,
58) A. Siegmund, 59) A. Stahl, 60) Th. Stein aus Erbenheim,
61) A. Strehmann, 62) J. Ulrich, 63) A. Ulrich, 64) A. Walterreit,
65) A. Wägelhahn, 66) A. Wers, 67) Fr. Wers, 68) S. Wellenbach,
69) J. Wolff aus Biebrich, 70) J. Zellinger aus Braubach, 71) G. Johns
aus Bad-Gms. Zur Lösung der neugestellten Aufgabe hatte jeder Schüler
vier Stunden Zeit. Das Resultat war im Allgemeinen sehr gut; beson-
ders verdienen die Zeichnungen nach dem Gypsmodell einiger begabter
Schüler hervorgehoben zu werden. Der Vorstand wird die Arbeiten dem
Gemeinderathe vorlegen.

(Concert des Männergesangsvereins „Concordia“.) Die
„Concordia“, welche gleich dem „Gastlich-Veren“ durch den Tod des
Herrn Marburg ihres (im letzteren Falle langjährigen) Dirigenten beraubt
worden war, hat vorgestern ihr erstes Concert unter der neuen Direction, des
Herrn Weins, im „Saalbau Schirmer“ veranstaltet. Es war eine
eifrentliche Wahrnehmung gewesen, den stetigen und rapiden Fortschritt zu
beobachten, welchen die „Concordia“ unter Marburg's Leitung machte, und
die Aufgabe, einen Erfolg zu gewinnen, durch den das Ganze mindestens
auf dem zuletzt erreichten Standpunkte erhalten blieb, mußte darum als
eine schwierige erscheinen. Sie ist indes allem Anscheine nach glücklich
geloöst, denn die vorgetragenen Leistungen erwiesen sich den bisherigen eben-
bürtig. Mag nun der Geist des Vereingewissen noch das Ganze durchziehen
oder diesem ein frischer Impuls erwachsen sein, gleichviel, was wir hörten,
machte den besten Eindruck und läßt auf eine glänzende Weiterentwicklung
berechtigt hoffen. Die Chöre „Trinklied“ von Abt, Volkslieder von
Rehngard und Kischat, Walzer von Vogel — den weiteren zwei Nummern
haben wir leider nicht mehr anwohnen können — zeichneten sich durch
absolut reine Intonation und eine sehr anheimelnde Frische der Darlegung
aus. Auch war die Nuancierung kunstgerecht geübt, nicht zu wenig, nicht
zu viel. Die Einsätze erfolgten mit einer Präcision, wie man solche nur
von bestgeübten Vereinen sonst gewohnt ist. Derartige Resultate bedingen
ein wirkliches Verdienst, jedenfalls nicht geringer als dasjenige, welches,
auf eine gewisse berufliche Fachbildung pochend, sich gerne als unüber-
treffbar erkennen möchte. Besser in der inneren Ausarbeitung haben wir
Männerchöre auch anderweitig nicht gehört, wenn auch langjährige Aus-
bildung der Stimmen natürlicherweise ein weiches Gepräge des Ensembles
bewirken müssen. Sehr zu loben ist die Sorgfalt, mit welcher man betref-
fendster Ausstattung zu Werke gegangen ist. Die Vieder-Vorträge der
Herrn Dr. Frech und Röder waren keineswegs dilettantischer Natur;
man erkannte ein kunstverständiges Gestalten in der Behandlung des
Stimm-Apparates wie im Ausdruck. Das Duett für zwei Bässe aus der
„heimlichen Ehe“ von Gimara, weil in Dialog-Form, wäre allerdings
mit scientischem Hintergrund noch viel wirksamer gewesen; gleichviel war
es rein musikalisch betrachtet eine sehr respectable Leistung. Wo
mehrere so schöne Bässe disponibel sind, liebt z. B. die „Geisterinsel“
von Hummel, gerade für humoristische Zwecke, eine um so ergiebigere
Ausbeute, als die Scene hier weniger als Unterlage erforderlich ist. Die
humoristischen Vorträge der Herren Rieger und Kauffmann, sowie
die Solo-Quartette verdienen mit Lob erwähnt zu werden. Die betreffenden
Clavier-Accompagnements wurden von Herrn Weins mit Gewandtheit
ausgeführt. Das Concert war von einem gewählten Publikum reichlich
besucht, und der Beifall, den dasselbe spendete, ließ an Intensität nichts
zu wünschen übrig.

(Kaisers Geburtstag.) Der Vorstand des hiesigen „Beamten-
Vereins“ hat Einladungen an seine Mitglieder zu einem Festessen zur Feier
des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am Sonntag den 22. März
Abends 7 Uhr im „Saalbau Schirmer“ ergehen lassen.

(Personalie.) Nach der „Cobl. Jtg.“ ist vom Curatorium des
Real-Programmatoriums zu Oberlahnstein Herr Gymnasiallehrer Dr. Wid-
mann dahier zum Rector dieser Anstalt gewählt worden.

(Prüfung.) Die 18 Abiturienten des hiesigen Königl. Gelehrten-
Gymnasiums haben die am Samstag beendete mündliche Entlassungs-
prüfung vollständig bestanden.

(Die Turn-Prüfung) der Schüler des hiesigen Königl. Gym-
nasiums findet morgen Mittwoch Nachmittag 3 Uhr in der Turnhalle
Lousenstraße 31 statt. Die Eltern der Schüler, sowie alle Freunde der
Gesundheitspflege sind dazu eingeladen.

(Handelsregister.) Eingetragen wurde, daß die Firma „Julius
Zeiger“ dahier erloschen ist.

(Fremden-Verkehr) in der verfloffenen Woche laut der täglichen
Liste des „Wade-Blatt“ 222 Personen.

* (Besigwechsel.) Die Herren Mentner Joh. Bapt. Schreher und J. B. Dreite haben 80 Ruthen Acker in der „Schiersteiner Lach“ zu 4000 M. an Herrn Maurermeister Christian Koffel hier verkauft.
* (Eine Pterde) erhielt der Marktplatz gestern durch Aufstellung eines Verkaufshäuschens, das Herr Zimmermeister Sauer dem Obsthändler Herrn Scheurer geliefert hat. Dasselbe ist geschmackvoll hergerichtet und dem Verfertiger gebührt lobende Anerkennung.

* (Schadenfeuer.) In der Nacht vom Sonntag auf Montag gegen 1 1/2 Uhr brach in Elsbille in der in der Hauptstraße gelegenen, dem Herrn Conrad Herber gehörigen Hofraihle Feuer aus und innerhalb einer Stunde brannten Scheune, Stallung und Waschküche nieder; auch das Dach des Wohngebäudes brannte an.

* (Personalie.) Der Amtsrichter Frensborg in Wissen ist als Landrichter an das Landgericht in Limburg a. d. Lahn versetzt worden.

* (Schulnachrichten.) Mit dem 1. April l. Js. tritt der Lehrer Kopp in Marienstadt in den wohlverdienten Ruhestand; an seine Stelle tritt Lehrer Göbel von Atert. Lehrvicar Jäger von Heiligenroth ist an die neuerrichtete Vicarstelle zu Mörten versetzt worden.

Kunst und Wissenschaft.

— (Reperioir-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 23. März.) Opernhaus: Dienstag den 17.: „Figaro's Hochzeit“. (Neu inscenirt.) Donnerstag den 19. (Gastspiel des Herrn Nawiaski vom Hoftheater in Stuttgart): „Rigoletto“. (Rigoletto: Herr Nawiaski.) Samstag den 21. (Gastspiel des Herrn Nawiaski): „Der fliegende Holländer“. (Holländer: Herr Nawiaski.) Sonntag den 22. (zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs): Jubel-Ouverture von Weber. Hierauf: „Lohengrin“. — Schauspielhaus: Dienstag den 17.: „Wallenstein's Tod“. Mittwoch den 18. (Wiederauftreten des Fräulein Rinna Weise): „Die Weberhänfinge“. Hierauf: „Die Verführerin“. Freitag den 20.: „Die Maler“. Hierauf: „So sein sei“. Samstag den 21.: „Der Beischneffler“. Sonntag den 22. (zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs): „Kopf und Schwert“. Montag den 23. (neu einst.): „Macbeth“. — („Bavagena“) betitelt sich eine neue vieraktige Poffe von Rudolf Kneifel, welche noch in dieser Saison an die Bühnen verhandelt werden soll und sich bereits unter der Presse befindet.

Aus dem Reiche.

* (Ueber den Stand der kirchenpolitischen Verhandlungen) bringt die „Pol. Corr.“ aus Rom eine Mittheilung ihres mit den vatikanischen Kreisen in Fühlung stehenden Correspondenten, die auf eine nahe bevorstehende Verständigung zwischen der preussischen Regierung und der Curie hinweist.

* (Militärisches.) Nach einem kriegsministeriellen Erlaß vom 5. d. M. soll in diesem Jahre die Einberufung von Premierlieutenants der Landwehr bei der Infanterie, den Jägern, der Fußartillerie und den Pionieren zu Übungen bei der Linie behufs Darlegung ihrer Befähigung zur Beförderung zum Hauptmann in möglichst umfangreichem Maßstabe stattfinden. Auch können Premierlieutenants des Beurlaubtenstandes, die bereits die Qualifikation zum Hauptmann haben, sowie Hauptleute selbst sich zu freiwilligen Dienstleistungen bis zur Dauer von acht Wochen melden. Ferner sollen die General-Commando's ermächtigt sein, solche inactive oder dem Beurlaubtenstande angehörige Offiziere, welche für den Mobilmachungsfall als Corps- oder Brigade-Adjutanten bei den stellvertretenden Behörden designirt sind oder welche für den Dienst als Adjutanten eines Landwehrbezirks-Commando's ausgebildet werden sollen, — inactive Offiziere und Landwehr-Offiziere, jedoch nur mit ihrem Einverständnis, — zu leichwöchentlichen Dienstleistungen einzuberufen.

* (Sprengstoffe.) Der „Reichsanzeiger“ publizirt eine Bekanntmachung, betreffend das Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen, in welcher als solche, welche vorzugsweise als Schießmittel gebraucht werden, bezeichnet werden: 1) alle zum Schießen aus Jagd- oder Scheibengewehren, oder zu Sprengungen in Bergwerken, Steinbrüchen u. s. w. dienenden, aus Salpeter, Schwefel und Kohle hergestellten Pulverforten; 2) die zur Entzündung von Gewehr- ladungen dienenden Sprengstoffe, soweit sie in Hündbüchsen für Gewehre oder Hündspiegeln für dergleichen verarbeitet sind; 3) die Vereinigung der unter 1 und 2 genannten Stoffe in fertige Gewehr-, Pistolen- oder Revolver-Patronen einschließlich der unter Verwendung von Knall-Quecksilber ohne Pulver hergestellten Patronen für Fechtgewehre, Pistolen oder Revolver.

Handel, Industrie, Statistik.

HK (Zur Ausstellung von Ursprungszengnissen für meistbegünstigten Roggen.) Der Herr Finanzminister hat in Ausführung der Bekanntmachung vom 20. v. M. den kaiserlichen Consul Muster zur Ausstellung von Ursprungszengnissen für meistbegünstigten Roggen mitgetheilt, gleichzeitig sind Anweisungen ergangen bezüglich der Ursprungszengnisse für den in den Vereinigten Staaten von Amerika produzierten Roggen, welcher über Belgien oder die Niederlande in das Zollgebiet eingeführt werden soll. Die theilhaftigen Gewerbetreibenden werden hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die Untersteuerämter angewiesen sind, ihnen die Einsicht der Verfügung des Herrn Finanzministers an Amtsstelle zu gestatten.

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 32 Seiten und eine Extra-Beilage.)

HK (Markenschutz.) Wir deuteten bereits darauf hin, daß nach dem Gesetz über Markenschutz vom 30. November 1874 §. 5 No. 8 ein eingetragenes Waarenzeichen gelöscht wird, wenn seit dessen Eintragung, ohne daß die weitere Beibehaltung angemeldet worden, zehn Jahre verstrichen sind. Das Gesetz über den Markenschutz ist mit dem 1. Mai 1875 in Kraft getreten. Diese Bestimmung des Gesetzes wird daher mit dem 1. Mai d. J. zum ersten Male zur Anwendung kommen. Es ist anzunehmen, daß manche Gewerbetreibende sich jener Bestimmung nicht zu rechten Zeit erinnern, so daß die für sie eingetragenen Waarenzeichen gelöscht werden würden. Bei werthvollen Waarenzeichen können die daraus sich ergebenden Nachtheile sehr beträchtlich sein. Die theilhaftigen Kreise des Bezirks der Wiesbadener Handelskammer werden hiernach darauf aufmerksam gemacht, daß die im Jahre 1875 eingetragenen Zeichen nach zehn Jahren seit der Eintragung von Amtswegen gelöscht werden.

Vermischtes.

— (Ein würdiges Gedenkstück) zum 70jährigen Geburtstage des Fürsten Reichskanzlers ist die von der Berliner Medaillen-Münze geprägte Verloque-Denk Münze. Die Hauptseite zeigt das Bildniß in Relief nach der von Professor Keil nach dem Leben modellirten Büste mit der Umschrift: „Fürst Otto v. Bismarck, Kanzler d. Deutsch. Reichs“. Auf der Rückseite sieht man eine französische Germania und die Inschrift: „Zum 70jähr. Geburtstage 1. April 1885.“

— (Verhaftung.) In Mainz wurde am Samstag Abend 1/10 Uhr der seit seiner Ausweisung aus Paris im Jahre 1870 dort weilende Journalist Rudolph Röttger auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft verhaftet, nachdem bei demselben eine umfassende Hausdurchsuchung vorgenommen worden war. Ueber die Ursache der Verhaftung herrscht strengste Geheimniß, doch scheinen politische Motive die Ursache derselben zu sein.

— (Der Astronom Dr. Bisscher) ist um die Mitte des vorigen Monats in Karlsruhe verhaftet worden. Ueber die Ursache hiervon werden jetzt mehrere für ihn sehr gravirende Einzelheiten mitgetheilt. Dr. Bisscher zog vor ungefähr einem Jahre mit seiner Tochter aus Wiesbaden nach Karlsruhe und bemühte sich anscheinend, die Kenntnisse der Astronomie durch unentgeltliche Vorlesungen und praktische Demonstrationen zu popularisiren, wußte auch die Presse ausgiebig für seine Zwecke zu verwerthen, und so gelang es ihm, sogar höchste und hohe Kreise für sich zu interessieren. Er hatte in der besten Gesellschaft Zutritt. Um so größer war allgemein die Ueberraschung, als er wegen Verdachts der fortgesetzten Verlegung des §. 173, Absatz 1 des R.-Str.-G.-B. verhaftet wurde, und nunmehr verlautet noch, daß die Anklage gegen ihn auch wegen der in den §§. 180 und 181 des R.-Str.-G.-B. genannten Verbrechen erhoben würde. Die Criminal-Untersuchung hat ergeben, daß Bisscher's wirtschaftliche Verhältnisse ganz trostloser Natur waren und daß er sowohl bei Hofe wie bei der vornehmen Gesellschaft zum Theil recht erhebliche Anleihen zu erreichen wußte. In einigen Fällen werden Summen bis zu 1500 Mark genannt, aber auch gegen 5 Mark soll schon sehr dankbar gewesen sein, wenn es durchaus nicht anders gehen wollte. Man fragt sich allgemein, wie seine völlige Verkommenheit so lange verborgen bleiben konnte.

— (In „Mora“ war er nicht), der Beklagte nämlich, welchen in einigen Tagen bei einer Civilklage vor dem Amtsgerichte München I. der Amtsrichter fragte: „Sie waren also vierzehn Tage in mora?“ „Nein“, lautete die Antwort, „ich war vier Wochen in Augsburg, Mora kenne ich gar nicht.“ Warum sprach der Richter nicht Deutsch?

— (Das Alter des Löwen.) Es wird sehr häufig über das Alter des Löwen gestritten. Obgleich die europäischen Naturforscher des Löwen im Allgemeinen höchstens ein Alter von 70 Jahren erreichen lassen, befindet sich doch gegenwärtig in einer Menagerie in Südrussland ein Löwe, welcher den vorhandenen urkundlichen Aufzeichnungen zu Folge in den letzten Tagen das Alter von hundert Jahren vollendet hat und gleichwohl noch eine bedeutende Agilität, sowie ganz besondere Gefräßigkeit bekundet.

— (Nachbild.) Condukteur (die Bagagenthür aufreißend): „Bagagewechsel!“ — Stüber (schlaftrunken): „Vitt' schön, nur noch ein einziger Mal prolongiren's ihn!“

* Schiffs-Nachrichten. Die Dampfer „Julda“ und „Rhein“ von Bremen am 14. März in New-York angekommen.

R. E. CLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

(Aus der Provinz.) Hofgeismar. Geachteter Herr! Seit langen Jahren leide ich an Verschleimung und Verstopfung und theilweise peinlichen Schmerzen und seit zwei Jahren gebrauche ich nun mit bestem Erfolg Ihre geschätzten Schweißkapseln. Ich könnte heute eben dieselben nicht mehr fertig werden. Halte mich deshalb hiermit zu großem Dank verpflichtet; mit dem Wunsch, daß noch vielen leidenden Menschen mit diesem Mittel (erhältlich a 1 M. in den Apotheken) geholfen werden möge. Friedrich Wilhelm Ehle, Gattwirth. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug Rich. Brandt's trägt. (R.-No. 4100.)

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

für das am 1. April c. beginnende neue Quartal zum Preise von **Mk. 1.93 incl. Bringerlohn** nehmen jederzeit an:

in **Biebrich-Mosbach**
 „ **Bierstadt**
 „ **Dohheim**
 „ **Erbenheim**
 „ **Nambach**
 „ **Schierstein**
 „ **Sonnenberg**

Theod. Roemer, Untergasse 7,
Friedr. Bing,
 Ortsdiener **Becker**,
 Ortsdiener **Stahl**,
 Frau **Schlink Wwe.**, Haus No. 80,
Conrad Speth,
Christ. Wiesenborn.

Die Redaction.

Versteigerung

von

Damen-Kleiderstoffen &c.

Morgen **Wittwoch** den 18. März,
 Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2 Uhr
 anfangend, werden im Auktions-
 saale

8 Friedrichstraße 8

die nachverzeichneten Stoffe, als:

Reinwollene Kleiderstoffe in neuen
 Farben, echte schwarze **Cachemire**,
Zanella, **Bettzeug**, **Pama**, **Blau-**
druck (neue Muster), **Unterrockstoffe**,
Baumwollbiber, **Floppique**,
Flanell, **Handtücherzeug**, **Hand-**
tücher, **Tischtücher**, **Taschentücher**,
 sowie **20 Fenster Vorhänge**,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Bemerkte wird, daß die Waaren neu und tadellos,
 nicht etwa zurückgesetzt sind. Ausgebot per Meter
 und Abgabe jedes gewünschten Quantum.

Ferd. Müller, Auctionator.

Bücher-Ankauf.

Bibliotheken, wie auch einzelne werthvolle Bücher,
 ferner **Kupferstiche**, **Bilder**, **Handzeichnungen** und über-
 haupt **antike Kunstgegenstände** jeder Art werden
 stets zu guten Preisen angekauft in der

Buch- und Antiquariats-Handlung von

Jacob Levi,

alte Colonnade 18.

115

Mignardise, **Häkellitzen**, **Häkelmuster**,
Strick-, **Stick**- und **Häkelbaumwolle**

empfiehlt

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Gasthaus „Zur weissen Taube“.

Heute Dienstag:

3957

Leberklös und Sauerkraut.

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelt Maschinenbetriebs

von

A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15,

empfiehlt nachstehend verzeichnet

gebrannten Kaffee,

jederzeit frisch und auf natürliche Weise (ohne irgend welchen
 Zusatz) gebrannt in ganz vorzüglichster feiner Qualität
 zu billigsten Preisen:

No.	Kaffee	per Pfund
No. 2.	Campinas, reinschmeckend	Mk. 1.—
" 3.	Westind. Java	" 1.10.
" 4.	Tellicherry & Honduras	" 1.20.
" 5.	Demerary & Java	" 1.30.
" 6.	Soemanieck & Demerary	" 1.40.
" 7.	Soemanieck & Neilgherry	" 1.50.
" 9.	Martinique, hochfein	" 1.60.
" 10.	Java-Preanger	" 1.60.
" 11.	Preanger-Perl	" 1.60.
" 12.	Soecaratia, großbohlig	" 1.70.
" 12a.	Soecaratia, Riesenperl	" 1.90.
" 13.	Aechten Nangoon, feinbraun	" 1.80.
" 14.	FFst. Menado, fffst. braun	" 1.90.
" 15.	FFst. braun Java	" 1.90.
" 16.	Hochffst. dunkelbraun Java-Preanger	" 2.—

Rohen Kaffee

in größter Auswahl.

Zucker

in Broden, Würfel geschnitten, sowie gemahlene

Raffinade

zu den billigsten Preisen.

241

Tafel-Butter,

feinste, süße (nach englischer Art zubereitet), in Kisten von 10,
 15, 20 Kilo, franco per Gültgut, täglich frisch, zu 2 Mk. 40 Pf.
 gegen Nachnahme, liefert

3944

J. M. Schnetzer, Rempten, Bayern.

Frische Bratbückinge

per Stück 6 Pfg., per Duzend 60 Pfg., empfiehlt
2178 **Gustav von Jan**, Michelsberg 22.

Frische Schellfische, Cablian, Zander, Salm,
holl. Bratbückinge per Dhd. 60 Pfg., **Kieler Sprotten**
80 Pfg. empf. die Nordsee-Fischhandlung Grabenstr. 6. 3987

Strassburger Münster-Käse

frisch eingetroffen bei
3923 **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

Korb- und Stuhlfechterei,

Austalt zum Ritten

von **N. Schroeder**,

befindet sich jetzt **Marktstraße 12**, Hinterh. Part. 3900

Gardinenwascherei.

Gardinen werden weiß und crème gewaschen und auf dem
Spannrahmen getrocknet **Louisenplatz 7**, Hinterhaus. 3936

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und
gut besorgt **Jahnstraße 2**, 3 Treppen. 3963

Ein **Pianino** von **Biese** preiswürdig zu ver-
kaufen **Nerostraße 21**, I. 4008

Billig zu verkaufen: 1 Sopha in Fantasiestoff und
Blüsch, mehrere Fenster, Ma-
nillavorhänge und Gallerien, fast neu, 2 Korbsessel u. Näh.
bei **C. Reuter**, Tapezirer, **Louisenplatz 7**. 3935

Kinder-Eiswagen bill. zu verk. **Röderstr. 41**, 1 St. r. 3658

Fahnenständer billig abzugeben **Schwalbacherstr. 5**, 1 St. 3952

Ein kleiner **Petroleum-Herd** billig zu verkaufen kleine
Burgstraße 5, 3 Tr. 4026

Ein großer, neuer **Fleischständer mit Deckel** billig zu
verkaufen **Friedrichstraße 36**, Hinterhaus. 3980

Kanarienvögel,

junge, fehlerfreie Roller, sind zu haben **Schwalbacherstraße 35**
im 1. Seitenbau. 3917

Lapins, graue und weiße (Buchthafen), und ein schöner,
practischer **Hafenstall** zu verkaufen **Lehrstraße 2a**. 3909

Frühjaathaser

in prima Waare zu haben
bei **Isr. Strauss**, **Wellritztstraße 37**. 3990

Sand zu haben **Museumsstraße**. 3961

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Nähe dem **Louisenplatz** wird ein **Haus** (Südfront) mit 12 bis
14 Zimmern nebst geräumigem Hof oder Garten zu kaufen
gesucht. Off. unter **K. L. 109** an die Exped. erbeten. 4086

Ein **Haus** in schönster Lage zu verkaufen. Näh. Exp. 3275

Ein massives, zweistöckiges **Haus** mit Frontspitze, in dem
oberen Stadtheile gelegen, welches sich zu jedem Geschäfts-
betriebe und besonders für eine Wascherei sehr gut eignet,
ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 1725

Ein **Acker** am Bierstadter Berg ist zu verpachten. Näheres
Bahnhofstraße 16. 3881

200 Mark zu 6 pCt. werden von einem pünktlichen
Zinszahler auf 1 Jahr zu leihen gesucht.
Offerten unter **A. A. 14** an die Exped. erbeten. 3924

Ein **Haus** in der Langgasse mit schönen Läden, trotz seiner
billigen Vermietung 5 1/2 % rentirend, ist unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **L. K. 40**
besorgt die Expedition d. M. 3877

Auf unserer Baustelle, dicht am Rondeau links, kann Schutz
abgeladen werden. Guter Baugrund wird entsprechend vergütet.
3891 **Kreizner & Hatzmann.**

Blutlinken. Zahme, gelernte Blutlinken zu ver-
kaufen **Albrechtstraße 23**, Hinth., 1 St. 20090

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Plötzlich und unerwartet ist am Samstag Mittag
12 1/4 Uhr unser lieber, guter Gatte und Vater, **Johann**
Wilhelm Krug, nach Gottes unerforschlichem Rath-
schlusse in Folge eines Lungeneschlages uns durch den Tod
entrißen worden.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr
vom Sterbehause, **Schulgasse 2**, aus statt. 3922

Die tieftrauernde Wittwe:

Emilie Krug, geb. Säger, nebst Kind.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns
betroffenen herben Verluste unserer unvergesslichen Frau,

Anna Emilie Becker,

geb. Marx,

sowie für die reichen Blumenspenden sagen ihren auf-
richtigsten Dank
3684 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Mienot und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und im Kleidermachen
gut bewandert, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näh. **Schulgasse 8**, 2 Treppen. 4013

Eine tüchtige **Büglarin** sucht noch einige Tage Beschäf-
tigung bei Privatstunden. Näh. **Helenenstraße 26** im Hinter-
haus, 2 Stiegen hoch. 3967

Perf. Büglarin empf. sich. **N. Faulbrunnenstraße 13**. 3968

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und
Bügeln. Näheres **Walramstraße 25**, Dachlogis. 4006

Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht dauernde Beschäftigung
im Waschen. Näh. **Ludwigstraße 5**, Parterre. 3938

Eine reinl. Frau s. Beschäftigung im Waschen und Bügeln, am
liebsten in einer Wascherei. **N. Feldstraße 17**, Stb. Part. 3941

Eine Frau s. Arbeit im Waschen. Näh. **Kirchg. 37**, Stb. 3942

Beschäftigung im Waschen u. Bügeln ges. **N. Kirchgasse 28**. 3933

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung. Dieselbe
auch Bügeln. Näh. **Bleichstraße 20**, Brdh. im Dachl. 4038

Ein anst. Mädch. s. Monatst. **N. Faulbrunnenstr. 8**, Stb. 3944

Ein unabhängiges Mädchen sucht Monatstelle, am liebsten
den ganzen Tag. Näh. **Michelsberg 13**, 2 Stiegen hoch. 3939

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näheres **Schwalbacher-**
straße 43 im Seitenbau, 3 Stiegen hoch. 3969

Eine junge, gutempfohlene, unabhängige Wittwe sucht
Kochstelle. Auch würde dieselbe Beschäftigung den ganzen Tag
übernehmen. Näh. **Emserstraße 71**, Parterre. 4044

Ein gewandtes Zimmernädchen mit guten Zeugnissen sucht
Stellung für sofort. Gef. Offerten unter **M. H. 1254** an die
Exped. Wiesbaden erbeten. 3885

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Näh. **Schulgasse 8**, 2 Treppen. 4014

Ein ruhiges Mädchen gefest. Alters, in Küchen- und Haus-
arbeit gut bewandert, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein.
Näheres **Dohheimerstraße 6**, Hinterhaus 1 Stiege. 3921

Ein junger, angeheuer **Diener**, welcher auch etwas Englisch versteht, sucht Stelle. Derselbe übernimmt auch das Ausfahren eines Kranken. Näh. Rheinstraße 66, Parterre. 3896

Eine Köchin und Zimmermädchen aus guter Familie, Beide in einem feinen Herrschaftshaus, suchen Stellen zum 1. oder 15. April, möglichst zu Fremden. Näheres Mauergasse 21, Stiege rechts. 3888

Ein gut empfohlenes Mädchen wünscht wegen Abreise der Herrschaft zum 1. April Stelle als Haus- oder Zimmermädchen hier oder auswärts. Näh. H. Burgstraße 9, 1. Et. r. 3904

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht auf gleich oder 1. April Stelle. N. Dranienstraße 22, Hth. 3974

Ein starkes Mädchen vom Lande, zu allen häusl. Arbeiten willig, sucht Stelle durch **Fr. Schug**, Hochstätte 6. 4003

Ein einf. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Adolphsallee 15, Hinterh. 3912

Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 53, 2 Tr. h. 3913

Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und auch kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 29, Stiege hoch. 3971

Ein braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten für allein. Näh. Schwalbacherstraße 63, 2 Stiegen hoch rechts. 3911

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und zu allen häusl. Arbeiten willig, sucht Stelle d. **Fr. Schug**, Hochstätte 6. 4004

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen, Stopfen und Bügeln sehr bewandert ist, sucht Stelle für gleich. Näheres Steinstraße 32, Hinterhaus 1 St. rechts. 3995

Ein gutempfohlene, feimbürgerliche Köchin sucht auf gleich oder später Stelle. Näheres Ellenbogenstraße 5, eine Stiege hoch. 4010

Ein älteres Fräulein aus guter Familie wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame. Näheres in der Expedition. 3950

Ein anständiges, in allen Arbeiten zuverlässiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Nerostraße 25 im Hinterhaus. 3966

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle. Näheres Webergasse 46 im Laden bei Klärner. 4009

Ein **perfekte Herrschaftsköchin**, welche auch die englische Küche versteht, und eine tüchtige, feimbürgerliche Köchin, suchen Stellen. Näheres **Webergasse 45 im Laden**. 3968

Eine perfecte Köchin sucht Stelle zum 1. April in einem feinen Hause. Näh. Adolphsallee 23, Parterre. 3930

Ein gelesenes Mädchen sucht auf 15. April oder 1. Mai Stelle als Zimmermädchen in einem Privathause oder als feimbürgerliche Köchin in gutem Hause. Gef. Offerten unter **L. L. 500** an die Exped. d. Bl. erbeten. 3948

Ein Schweizerin empf. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 4031

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 7, Parterre. 4057

Für Hotels empfehle Haushälterinnen u. **Weißzeugbäckerinnen**. Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 4031

Zwei Mädchen von 15 Jahren, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, suchen wegen Geschäftsaufgabe Stellen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4063

Ein junges Mädchen sucht Stelle. N. Adlerstraße 15, Hh. 4037

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf 1. April Stelle als Mädchen allein durch Frau **Stern**, Franzplatz 1. 4039

Gutes **Herrschaftspersonal** jeder Branche empfiehlt **placiert** stets das Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 4031

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle als besseres Hausmädchen. Näheres Helenenstraße 8, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 4043

Ein treues, anständiges Mädchen, welches von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, bürgerlich kochen kann, sowie in der Hausarbeit tüchtig, sucht baldigst Stelle. Dasselbe kann auch zum Hause schlafen. N. gr. Burgstraße 4, 3. Et. 4066

Ein Mädch. mit 3- u. 4jähr. Zeugn. als allein, sowie ein 16jähr. Kindermädch. suchen Stellen. N. Mezgergasse 21, 1 St. 4076

Eine gutbürgerl. Köchin (**Norddeutsche**), tüchtig in allen Hausarbeiten, sucht per 1. April in ruhigem Hause Stelle. Gef. Offerten unter **D. 66** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4070

Empfehle sofort 1 feimbürgerliche Köchin, 2 Hausmädchen, 2 Zimmermädchen, 1 Restaurationsköchin, 1 Ladenmädchen mit guten Attesten. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 4062

Ein Mädchen aus guter Familie in Bad-Ems, welches in feineren Handarbeiten, im Bügeln von Stärke- u. Wäsche bewandert, auch im Kochen etwas Erfahrung hat, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, feineres Hausmädchen u. Näheres durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 4082

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit verrichtet, sucht zum 1. April Stelle. Näheres Wellrichstraße 15, Parterre. 4075

Herrschaften erhalten das **beste Dienstpersonal** durch das Bureau **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 4073

Ein Fräulein aus guter Familie, in der feimbürgerlichen Küche, im Nähen, sowie allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten unter **H. J. 36** an die Expedition d. Bl. erbeten. 4069

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 1. April als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Dranienstraße 23 im Mittelbau, 1 Treppe hoch. 4087

Ein in Schneid- Putz- und allen feinen Hand- und Hausarbeiten, sowie im Serviren und Bügeln gewandtes Mädchen (**Norddeutsche**), hier schon in Stelle gewesen, sucht auf 1. April oder etwas später Stelle in seinem Hause als feines Hausmädchen. Gef. Off. unter **D. D. N. 80** an die Exped. 4071

Ein solides, stilles Mädchen mit 3jähr. Zeugnissen f. Stelle in einem ruhigen Haushalt. Näh. Mezgergasse 21, 1 St. 4076

Ein starkes, kräftiges Mädchen von auswärts, im Kochen und allen Arbeiten tüchtig, sucht auf gleich Stelle. Näheres Mezgergasse 21, 1 St. 4076

Eine reinliche Köchin, welche die deutsche und ausländische Küche versteht, mit 3- und 4jährigen Zeugnissen, sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Mezgergasse 21, 1 St. 4076

Ein braver, gebildeter Mann, der die besten Zeugnisse als Diener besitzt, sucht Stelle als Diener oder Hausbursche. Näh. Walramstraße 35, 2 St. h. 3941

Ein sprachkundiger Zimmerkellner mit guten Zeugnissen sucht Stellung für sofort. Gef. Offerten unter **C. W. 875** postlagernd Wiesbaden erbeten. 3898

Ein junger, tüchtiger, militärfreier Gärtner, der sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf gleich Stellung. Näheres in der Expedition d. Bl. 4017

Ein junger, verheiratheter Diener mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 15. April anderweite Stellung. Näh. **Sonnenbergerstraße 11**. 3970

Herrschaftskutscher u. Diener empf. **Ritter's B.** 4082

Ein junger Bursche sucht baldigst Stelle als **Ausläufer**. Näheres Schulgasse 9, 3 Stiegen hoch. 3985

Hotel-Hausburschen empfiehlt **Ritter's Bureau**. 4082

Personen, die gesucht werden:

Eine Verkäuferin,

welche Sprachkenntnisse besitzt, in ein **Nouveauté-Geschäft** auf gleich gesucht. **Franco-Offerten** unter **W. W. 300** an die Exped. erbeten. 3998

Eine durchaus **tüchtige Arbeiterin** auf Mäntel-Confection wird dauernd zu engagiren gesucht Mauergasse 5, I. Wohnung und Pension im Hause. 3919

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, und ein **Lehrmädchen** gesucht bei Frau **Vistorius**, Langgasse 13. 4080

Gesucht wird eine tüchtige Monatfrau für den ganzen Tag. Näh. Expedition. 3927

Kräftige Mädchen zur **Papierarbeit** gesucht bei **Fr. Ph. Overlack**, Dranienstraße 25, Hinterhaus. 3996

Ein **braves Laufmädchen** gesucht Langgasse 16 in dem Papiergeschäft. 4023

Ein ordentliches Mädchen gesucht Adolphstraße 1. 3895

Gesucht ein Mädchen in eine kleine Haushaltung. Näheres Hellmundstraße 7, Parterre. 4038
Ein Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit versteht, gesucht Langgasse 19, 2 Stiegen. 4060

Gesucht zum 1. April in einem guten Hause eine **perfekte Köchin** und ein besseres **Hausmädchen**, Beide mit sehr guten Zeugnissen. Offerten unter v. W. an die Expedition d. Bl. 3994

Ein tüchtiges Mädchen, in Haus- und Küchenarbeit, sowie im Fremdenbedienen bewandert, auf 1. April gesucht Sonnenbergerstraße 14. 3939

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und sich als Büffetmädchen eignet, wird auf 1. April in eine Restauration gesucht. Näh. Expedition. 3916

Für meine lithographische Anstalt suche einen talentirten jungen Mann, für meine Druckerei einen Sezer- und einen Druckerlehrling. **H. W. Zingel**, H. Burgstraße 2. 3886

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht Tammusstraße 16, Parterre. 3392

Ein starkes Mädchen gesucht Schulgasse 11. 3905

Gesucht zum 1. April eine **feinbürgerliche Köchin**, die etwas **Hausarbeit** übernimmt, **Dohheimerstraße 36**. 4002

Gesunde Schenkamme

Dr. Pfeiffer, Wilhelmstraße 4. 3920

Ein starkes, braves Mädchen gesucht für ein Badhaus. Näheres Hirschgraben 16. 3915

Ein gut empfohlenes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten und zu kleinen Kindern gesucht Emserstraße 25, 1 Stiege hoch. Eintritt zum 21. März. 4005

Ein ordentliches Mädchen vom Lande wird sofort gesucht Hellmundstraße 25a, I. 4014

Ein **Hausmädchen**, welches nähen und bügeln kann, wird sofort gesucht Adolphsallee 55. 3975

Ein reinliches **Dienstmädchen** für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Dranienstraße 6, Parterre. 3977

Ein **Mädchen**, das Liebe zu Kindern hat, als Mädchen allein gesucht. Näheres Adolphsallee 27, Parterre. 3991

Ein junges **Kindermädchen** wird gesucht Emserstraße 38 im Hinterhaus. 3965

Ein Mädchen wird zu einem 2jährigen Kinde gesucht; dasselbe muß die Hausarbeit, sowie Bügeln und Serviren gründlich verstehen. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Adelsheidstraße 2, 1 St., Vormittags v. 9—1 Uhr. 4015

Ein **Dienstmädchen** gesucht Röberstraße 29 im Laden. 4024

Ein **braves Dienstmädchen**, welches kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht **Bleichstraße 1, Bel-Étage**. 4025

Ein einfaches, zuverlässiges **Kindermädchen**, welches sehr gute Zeugnisse besitzt, im Waschen und Bügeln, besonders im Nähen sehr bewandert sein muß, wird zu einem Kinde auf 1. April gesucht. Näheres Wilhelmstraße 15 im 3. Stock. 3954

Ein junges, tüchtiges Mädchen sofort gesucht für eine Haushaltung von 2 Personen. Persönliche Anmeldungen Donnerstag den 19. und folg. Tage Nachm. von 1—4 Uhr Schützenhofstraße 9, I. 3972

Ein Mädchen auf gleich gesucht Zahnstraße 7, 2 Tr. 3910

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen findet Stelle **Bleichstraße 6, 1 Tr. h**. 3973

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Moritzstraße 44, Part. 3949

Gesucht wird ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Kirchgasse 2a, 2 St. h. 4011

Ein Mädchen aus besserer Familie, gesetzten Alters, von einer kleinen, kinderlosen Familie als Stütze der Hausfrau gesucht. Meldezeit von 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 3997

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Dohheimerstraße 17. Näheres im Hinterhaus. 3999

Gesucht: Eine jüngere Köchin, 1 gewandtes Hausmädchen und 1 anst., gesetztes Kindermädchen für eine feine Herrschaft. Näh. durch das **Bureau „Germania“**, Häfnerg. 5. 4031

Gesucht Küchenhaushälterinnen, perfecte Köchinnen für Hotel und Restaurants, Kaffee-Beischinnen, Hotelzimmermädchen für hier und außerhalb, Kellnerinnen, 1 Mädchen, welches mögl. etwas englisch spricht und in Handarbeiten bewandert, als Portier-Mädchen; sodann 1 perfecte Herrschaftsköchin gegen hohen Lohn in f. Haus, feinfürgerl. Köchinnen, tüchtige Altmädchen, welche im Kochen bewandert, 1 bessere Witwe (angehende Erzieherin mit Sprach- u. Musikkenntnissen) zu größeren Kindern, 1 besseres im Nähen bewandertes Mädchen als feineres Drittmädchen nach Mainz, 1 f. Haus- und starke Küchenmädchen gegen hohen Lohn d. **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 4002

Ein braves Mädchen gesucht bei **J. C. Keiper**, Kirchgasse 44. 4077

Gesucht: 2 Hotelzimmermädchen, 1 Köchin in Privat-Hotel, 2 Kellnerinnen und 1 Küchenmädchen durch das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4031

Ein Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Stiftstraße 1. 4040

Ein anständiges Mädchen wird gesucht Webergasse 37 im Spezialeladen. 4044

Gesucht 6 Mädchen in H. Familien Schachtstraße 5, 1 St. 4060

Gesucht für sofort 1 perfecte Kammerjungfer, 1 resp. Küchenhaushälterin auf 1. Mai, 1 feinfürgerliche Köchin, 1 Servierfräulein, 8 tüchtige Mädchen als solche allein, 3 starke Küchenmädchen gegen hohen Lohn, sowie 1 junger Restaurationskellner und 1 Ausläufer d. **Linder's B.**, Faulbrunnenstr. 10. 4028

Ein ordentliches Mädchen auf 1. April gesucht Dranienstraße 23, 1 Treppe hoch. 4084

Gesucht eine Jungfer, Köchinnen, Hausmädchen und Mädchen für allein durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 4074

Gesucht 4 tüchtige Mädchen als solche allein für Küche und Haus durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 4082

Tüchtige Sezer

zum sofortigen Eintritt gesucht in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchdruckerei.

Lehrling-Gesuch.

Für das Comptoir eines hiesigen Handlungshauses wird ein Lehrling mit schöner Handschrift und den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Offerten unter **R. 16** besorgt die Exped. 3918

Öffene Lehrlingstelle

auf einem größeren hiesigen Comptoir. Erforderniß: Schöne Handschrift und gründliche Schulbildung. Näh. Exped. 3983

Schlossergehülfe gesucht Helenestraße 9. 3988

2 gute Möbelschreiner gesucht **Mühl-**gasse 9. 4022

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht bei **Zeiger**, Dranienstraße 16. 4021

Ein **Küfer**, guter **Kellerarbeiter**, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Tammusstraße 5. 3975

Gesucht in eine Villa ein junger, tüchtiger

Gärtner.

welcher Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. Exped. 3988

Ein junger, kräftiger **Gärtnergehilfe** gesucht. Näheres Expedition. 3982

Tüchtiger Tapeziergehilfe gesucht Tammusstraße 27. 4007

Tapeziergehilfe gesucht bei **W. Kolb**, Ellenbogengasse 13. 4064

Ein **Tapeziererlehrling** gesucht von **C. Reuter**, Louisenplatz 7. 3934

Ein Hausbursche, der etwas Gärtnerei versteht, per 1. April nach einem Badeort gesucht. Näheres in der Exped. 4002

Ein junger **Hausbursche** wird sofort gesucht bei **W. Müller**, Bleichstraße 8. 4068

Ein **Junge** von 14—16 Jahren, Sohn braver Eltern, als **Ausläufer** und **Packer** gesucht. Näh. Webergasse 5. 4061

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 19. März und nöthigenfalls Freitag den 20. März, jedesmal Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Hotelbesitzer Stoeckicht wegen Verkauf seines Geschäfts in dem

Eisenbahn-Hotel

(Rheinstraße 2, Ecke der Wilhelmstraße)

seine sämmtlichen gut erhaltenen Möbel zc. aus

25 Zimmern

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Es kommen zum Ausgebot:

25 vollständige Betten, theils französische, theils deutsche, bestehend in Sprungrahmen, Roßhaarmatratzen, Keilen, Plumeaux, Kissen und wollenen Kullen, 6 nußbaumene Waschkommoden mit Marmorplatten, 14 Waschtische, 25 Nachttische, 20 Sopha's und Chaises-longues, 18 Spiegel, 18 Sophatische, 20 nußbaumene Kommoden, drei- und vierschlüdiag, 25 Kleiderstöcke in Nußbaum, 60 diverse Stühle, 50 Fenster-Vorhänge und Rouleaux, Bett- und Sopha-Vorlagen, 30 Wasch-Garnituren, 25 Toiletten-Eimer, 25 Handtuch-Halter, circa 80 verschiedene Bilder, sowie eine große Parthie Weißzeug, Tischtücher, Tafeltücher, Betttücher, Handtücher, Küchenhandtücher, Abputztücher, Servietten zc. und die ganze Küchen-Einrichtung, als: mehrere Tische, Stühle, Anrichten, Kupfer-, Christofle-, Messing- und Blechgeschirr, Glas, Porzellan zc., sodann noch 16 Gartentische, eine Parthie eiserne Gartenstühle und ein Drückfarruchen.

Bemerkt wird, daß die Möbel nicht zur Ansicht ausgestellt werden können und findet ein Freihand-Verkauf nicht statt.

Die größeren Möbel kommen des Vormittags zum Ausgebot, Weißzeug und Gartenmöbel zc. des Nachmittags. — Eingang zur Versteigerung neben dem Restaurations-Locale.

Ferd. Müller, Auctionator.

Verloren, gefunden &c.

Ein **Bund Schlüssel** wurde verloren. Man bittet um gefällige Abgabe Elisabethstraße 8, Parterre. 3964

Eine **silberne Brosche**, in Gold und Silber eingefasste römische Münze vorstellend, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Geisbergstraße 10, 1. Etage. 3992

Gefunden ein **Portemonnaie** mit 2 Mk. 36 Pf. Inhalt. Abzuholen Webergasse 41, 1 Stiege links. 3958

Entlaufen ein hellbrauner **Affenpinscher**, auf den Namen „Azel“ hörend, mit Marke No. 675. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Balkmühlstraße 4b. 4067

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Möblierte Parterrewohnung, 2-3 Zimmer mit Kochgelegenheit, per Anfang Mai gesucht. Offerten mit Preis unter K. K. 19 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 3882

Eine Offizierswitwe mit Sohn sucht auf sofort eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer und Zubehör in der Nähe des Königl. Gymnasiums. Offerten unter K. K. 336 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 4065

Gesucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern, nicht Bel-Etage und Parterre. Offerten unter M. M. 40 postlagernd erbeten. 4056

Zwei anständige Mädchen suchen eine heizbare Mansarde. Näh. Walramstraße 27a im Bäckerladen. 3906

Zwei Personen (Geschwister) suchen eine abgeschlossene Wohnung (am 2. April beziehbar) von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, Hochparterre, 1. oder 2. Stock. Genaue Offerten mit Preisangabe bittet man unter **A. M. 235 an Haasen-stein & Vogler, Wiesbaden**, abzugeben. 62

Ein oder zwei möblierte, ungenirte Zimmer mit separatem Eingang von einem Herrn gesucht. Offerten unter J. C. 181 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4019

Zwei Damen suchen zu Anfang April zwei geräumige, lustige, sonnige, gut möblierte Zimmer mit Bedienung ohne Pension, wenn möglich mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter **X. X.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4079

Deutsche oder französische Familien-Pension wird für eine junge Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe an Frau Schilling, Dresden, Terrassenufer 22, 3. Et., 5th. 41

Angebote:

Bahnhofstraße 16 sind 2 Mansarden an ruhige, anständige Leute zu vermieten. 3981

Emserstraße 25 sind Logis von je 4 Zimmern (pro Logis 750 Mark) zu vermieten. 3899

Frankenstraße 8, 3. Stock links, ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3945

Sainerweg 10 ein möbliertes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 3403

Helenenstraße 10, 2 St. (in einem ruhigen Hause), ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 4081

Karlstraße 23 möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 3833

Pension Fiserius,

vorm. Vautier, Leberberg 1, sind mehrere möblierte Zimmer (mit Pension) frei geworden. 3894

Leberberg 1 ist das Gartenhaus, enthaltend 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche &c., an eine ruhige Familie zu vermieten. 3893

Villa Rosenfranz, Leberberg 12, das Parterre, schön möbliert, auf 1. April zu vermieten. 4078
Louisenstraße 16 ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 3926

Villa Helene,

Pension Parkstraße 6.

3890

Möblierte Zimmer (auch mit Pension) Moritzstraße 1, II. 3878

Rheinstraße 82 ist die elegante herrschaftliche Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon &c., zu verm. Näh. Baubureau, Rheinstraße 84. 3846

Schachtstraße 30, 2 Stiegen hoch, ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 3953

Schwalbacherstraße 19a, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer zum 1. April an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näh. Taunusstraße 55 im Laden. 3969

Schwalbacherstraße 22 (Gartenhaus), nächst der Infant-Kaserne, freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 3951

Sonnenbergerstraße 10

ist die obere herrschaftlich möblierte Villa im Ganzen oder etagenweise geteilt zu vermieten. 3955

Taunusstraße 1, 3. Etage rechts, eine möbl. Wohnung von 4-6 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten. 3928

Waldmühlstraße 8 (Villa Flora) Part.-Wohn., 3 Zim. m. Zub. u. Vorgartenben., z. Pr. v. 500 M. a. 1. Apr. z. v. 3887

Walramstraße, Neubau von M. Kirchner, ist die Balken-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit sämtlichem Zubehör, zu vermieten. 3828

Webergasse 3 im „Nitter“ ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock zwischen 1 und 2 Uhr. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden. 3940

Webergasse 4, Hinterhaus, erster Stock, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3880

Welltrigstraße 22 eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 3962

Geräumige Mansarde mit Keller zu verm. Adelsheidstr. 39. 3892

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Aug. Bosh, Bahnhofstraße 14. 3750

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 19, 2. Etage. 4041

Ein einfaches Zimmer auf 14 Tage an ein stellenloses Mädchen zu vermieten kleine Burgstraße 5, 3 Tr. h. 4027

Auf 1. April ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten kleine Burgstraße 8 im 2. Stock. 4029

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Helenenstraße 15. 4059

Möbl. Zimmer sofort zu verm. Hellmündstraße 5, 3 St. 1173

Ein unmöbl., freundl. Zimmer an einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten Hirschgraben 22, 2 Stiegen hoch. 3925

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten Schulgasse 4, Hinterhaus 2 Stiegen rechts. 3902

Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 25, Parterre links. 3929

Möbl. Zimmer zu vermieten Steingasse 13, 1 Tr. h. l. 4016

Zu vermieten

Schöne, bequeme Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, in der Nähe des Waldes, in schönster, gesündester Lage, auf 1. Mai oder auch später. Näh. Exped. 3942

Eine möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern mit Garten, nicht zu sehr entfernt vom Walde, ist zu verm. Näh. Exped. 3879

Ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten in der Nähe der Webergasse. Näh. Exped. 4047

Ladenlokal nebst Wohnung, in Mitte der Stadt, z. B. ein Delicatessen-Geschäft mit

Erfolg, soll Umstände halber per sofort oder später vermietet werden. Näh. bei Roos, Webergasse 5. 3986

Stallung zu vermieten Adelsheidstraße 42. 3695

Ein braves Mädchen erhält billige Schlafstelle. Näh. Exp. 4052

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Weberg. 18 b. Martin. 4036

Junge Mädchen, welche die Haushaltung erlernen oder Schulen besuchen wollen, finden Aufnahme in der Familie einer geprüften Lehrerin. Näheres Expedition. 3879

Agent ges. f. Nürnberger Consumartikel.

Offerten sub W. 554 an Rudolf Mosse in Nürnberg. (Nbg. a 99/3) 41

Eine unabhängige Frau vom Lande wünscht ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 4055

Ein armes, braves Mädchen will ihr Kind, ein gesundes, schönes Knäbchen, an gute Leute verschicken. Näh. Exped. 3976

Eine durchaus erfahrene Krankenpflegerin empfiehlt sich bei Kranken, sowie auch bei Wöchnerinnen. Näheres Friedrichstraße 46, 2 Treppen hoch. 4020

Glacé-Sandwich-Wascherei und Färberei befindet sich bei Ph. Birk, Langgasse 23, Seitenbau, Part. 3979

Damen- und Kinderkleider werden von den einfachsten bis zu den elegantesten angefertigt Häfnergasse 5, 1 St. 3931

Fünf blau-weiß lackierte Gartentische (7 Mt.), drei eiserne Bettstellen (34 Mt.), ein eisernes Brunnenrohr, 4 1/2 Meter lang (10 Mt.), zu verkaufen Moritzstraße 40, Parterre. 4000

Schöne Epheu und Tuja sind zu haben Dohheimerstraße 52. 3988

Bitte.

Am 26. Januar d. J. wurde der 27-jährige, ledige Christian Fison von Königshofen beim Holzfällen im Walde von einem herabstürzenden Baumstamm so unglücklich getroffen, daß der brave junge Mann an der Stelle todt blieb. Die alten, dürftigen Eltern — der Vater 61 Jahre, die Mutter 70 Jahre alt — sind durch diesen Unglücksfall doppelt schwer heimgesucht, da der Verunglückte die Haupt-, ja die einzige Stütze seiner bescheiden Eltern gewesen. Menschenfreunde, welche in der Lage sind, eine Gabe spenden zu können, würden auch im vorliegenden Falle ihrem Herzen ein Gott und Menschen wohlgefälliges Genüge thun. Die Expedition dieses Blattes, sowie Herr Pfisterer Carl Birk, Hermannstraße 4, sind zur Annahme und Vermittelung von milden Gaben bereit.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 14. März.

Geboren: Am 6. März, e. unehel. S., N. Carl Heinrich Wilhelm. — Am 13. März, dem Schreiner Peter Bender e. S., N. Hugo Carl Emil. — Am 12. März, e. unehel. T. — Am 9. März, e. unehel. S., N. Joseph.

Aufgehoben: Der Mehrgeschülte Johannes Merkel von Ottenau, Großherzoglich Badischen Amts Rastatt, wohnh. dahier, und Annigunde Maier von Holfeld, Königl. Bayerischen Bezirksamts Ebermannstadt, wohnh. dahier. — Der Schuhmacher Franz Anton Zimmermann von Rodenhäusen, A. Idstein, wohnh. zu Biersdorf, früher zu Vockenhausen wohnh., und Christine Catharine Pisk von Bredenheim, A. Hochheim, wohnh. dahier. — Der Kleidermacher Martin Elias Welter von Biersdorf, A. St. Goarshausen, wohnh. zu Mainz, und Elisabeth Wiegler von Idstein, wohnh. zu Mainz. — Der invalide Sergeant Friedrich Wilhelm Schöbe von Gießen, wohnh. daselbst, und Christiane Auguste Wagner von Gießen, wohnh. daselbst.

Gestorben: Am 12. März, e. unehel. T. ohne Vorname, alt 1 T. — Am 13. März, Joseph, S. des Postkassaführers Jacob Kreindt, alt 6 M. 11 T. — Am 14. März, Wilhelmine, unehel., alt 3 M. 24 T.

Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1885. 14. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	762.7	762.0	761.2	761.9
Thermometer (Celsius) .	-0.6	+7.0	+6.0	+4.1
Luftspannung (Millimeter) .	4.1	4.7	5.1	4.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92	63	74	76
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	N.	N.O.	—
Witterung	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	st. bewölkt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro □' in par. Cb.	—	—	N. Reif.	—
15. März.				
Barometer *) (Millimeter) .	760.4	761.1	762.7	761.4
Thermometer (Celsius) .	+4.2	+10.0	+2.6	+5.6
Luftspannung (Millimeter) .	5.0	4.8	4.8	4.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80	50	85	72
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.O.	N.O.	—
Witterung	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	st. bewölkt.	bewölkt.	st. heiter.	—
Niederschlag pro □' in par. Cb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 8. bis incl. 14. März 1885.

	Obst.	Miede.		Obst.	Miede.
	Preis.	Preis.		Preis.	Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Haser . . . p. 100 Kgr.	16 50	15 40	Mal per Kgr.	5	4
Stroh . . . " 100 "	4 60	3 80	Recht per Kgr.	2 80	2 40
Gerst . . . " 100 "	7	5 20	Backfisch . . . " "	70	40
II. Viehmarkt.					
Fette Ochsen:			IV. Brod und Mehl.		
I. Dual. p. 50 Kgr.	67	66	Schwarzbrod:		
II. " 50 "	64	63	Langbrod per 0,5 Kgr.	15	12
Fette Kühe:			Laib	54	50
I. Dual. " 50 "	58	55	Rundbrod " 0,5 Kgr.	13	12
II. " 50 "	52	50	Laib	48	44
Fette Schweine p. "	1 4	1	Weißbrod:		
Hammel " "	1 34	1 30	a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.	3	3
Kälber . . . " "	1 36	1 20	b. 1 Milchbrod " 30 "	3	3
III. Futtermittelmarkt.					
Butter . . . per Kgr.	2 40	2 10	Weizenmehl:		
Gier . . . per 25 Stck	1 75	1 25	No. 0 . . . per 100 Kgr.	38	37
Gerstfäse " 100 "	8	7	" I . . . " 100 "	34	32
Kartoffeln " 100 Kgr.	5	3 50	" II . . . " 100 "	32	29
Neue Kartoffeln p. Kilo	7	5	No. 0 . . . per 100 Kgr.	28	27
Zwiebeln . . p. 50 Kgr.	5 50	5	" I . . . " 100 "	25	23
Blumenkohl per Stck	70	40	V. Fleisch.		
Kopfsalat . . " "	18	15	Ochsenfleisch:		
Gurken . . . " "	—	—	p. d. Kente . . p. Kgr.	1 52	1 40
Grüne Bohnen p. Kgr.	—	—	Bauchfleisch . . " "	1 32	1 20
Wirsing . . . per Stck	10	4	Rind- u. Kalbfleisch . . " "	1 20	1
Reis . . . " "	20	10	Schweinefleisch . . " "	1 40	1 20
Reis . . . " Stck	35	18	Kalbfleisch . . . " "	1 40	1
Gelbe Rüben per Kgr.	10	8	Hammel . . . " "	1 40	1
Weisse Rüben . . " "	8	6	Schafffleisch . . . " "	1	80
Kohlrabi (ob. erb.) p. St.	4	2	Bratfleisch . . . " "	1 60	1 40
Kohlrabi . . . per Kgr.	7	6	Schweinischmalz . . " "	1 40	1 20
Wallnüsse " 100 "	50	40	Schinken . . . " "	2	1 80
Kastanien . . per Kgr.	60	50	Speck (geräuchert) . . " "	1 80	1 60
Eine Gans	3 20	2 80	Schweinefleisch . . " "	1 60	1 60
Eine Ente	80	55	Hiersefett	1 20	1
Eine Taube	2 40	1 50	Schwartenmagen:		
Ein Hahn	2 80	1 60	frisch	1 60	1 60
Ein Ferkel	—	—	geräuchert	1 84	1 80
Ein Gase	—	—	Bratwurst	1 60	1 60
			Fleischwurst	1 60	1 88
			Leber- u. Blutwurst:		
			frisch p. Kgr.	96	96
			geräuchert	1 84	1 60

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiel. Heute Dienstag: „Der fliegende Holländer“. Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—5 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate geschlossen.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Wintermonate geschlossen. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Kirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 5 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 26). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellán wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 16 März 1885.)

Adler:
Tiebke, Kfm., Hamburg.
Neumann, Kfm., Chemnitz.
Grand, Kfm., Berlin.
Kröplin, Kfm., Hamburg.
Schneidemühl, Kfm., Berlin.
Seele, Kfm., Braunschweig.
Böhm, Kfm., Berlin.
Kessler, Kfm., Offenbach.
v. Jagemann, Fr. Oberst-Lieut. m. Sohn, Hannover.
Fischer, Kfm., Paris.

Belle vue:
Hoogendyk, Rt. m. Fr., Amsterdam.

Berliner Hof:
Gemündt, Frl., Eisenberg.
Wiener, Banquier m. Fr., Berlin.

Hotel Block:
Blum, Fr. m. Fam., Carolath.
de Kindiakoff, Fr., Moskau.
Herrmann, 2 Frl., Moskau.

Schwarzer Hock:
Könitzer, Kfm., Samara.
Rosevear, Kfm., Berlin.
v. Royen, Dr. jur., Groningen.
v. Royen, cand. jur., Groningen.

Zwei Bücker:
Bards, Major, Saarbrücken.

Hotel Basch:
Stein, Creuznach.

Einhorn:
Wonseldorf, Kfm., Schwelm.
Winter, Kfm., Lüdenscheid.
Herr, Kfm., Mühlhausen.
Bekmann, Fabrikbes., Kirchheimbolanden.

Eisenbahn-Hotel:
Göbel, Fabrikbes., Stuttgart.
Schirmbrust, Fabrikbes., Köln.
Müller, Kfm., Mühlheim.

Grüner Wald:
Meyer, Kfm., Köln.
Stern, Kfm., Frankfurt.
Krumm, Gutsbes., Montabaur.
Grün, m. Fr., Frankfurt.
Popper, Kfm., Köln.

Vier Jahreszeiten:
d'Albert, m. Fr., Berlin.
Delbanco, Hamburg.

Kaiserbad:
Schmidt, Kfm. m. Fr., Königsberg.

Nassauer Hof:
Alexander, Rittmeister, Wien.
Gordon-Wendell, New-York.

Curanstalt Nerothal:
Levy, Kfm., Berlin.
Callon, Kfm., Frankfurt.
v. Klüchtner, Fr. m. B., Haynrode.

Nonnenhof:
Schlesinger, Kfm., Plauen.

Hotel du Parc:
Wulfer, General, Russland.
Allen, Fr. m. Tochter, England.

Rhein-Hotel:
Wolf, Musikdirector, Bonn.
Brock, Kfm. m. Fam., Hamburg.
Hastert, Reg.-R. m. Fr., Coblenz.
Nieulle, Rent., Kasan.

Rose:
Vogt, Dr. med., Iserlohn.

Hotel Spehner:
Glaser, Rent. m. Fr., Leipzig.

Tannau-Hotel:
Ott, Kfm., München.
Mann, Fabrikbes., Ebertsheim.

Hotel Weiss:
Sommermeier, Fbk., Aachen.
Aloster, Kfm., Berlin.

In Privathäusern:
Pension Internationale:
de Niceville, Fr., London.

Park-Villa:
Collen, Fr., England.
Cook, Frl., England.

Sonnenbergerstrasse 18:
Salomon, cand. phil., Coblenz.

Badische 4 Cpt. Prämien-Anleihe von 1867.

Die nächste Ziehung dieser Anleihe findet am 1. April statt. Gegen den Coursverlust von 100 Mark bei der Auslosung mit der Rente übernimmt das Bankhaus **Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13**, die Versicherung für eine Prämie von **Mk. 2,50 pro Stück**. 151

Frankfurter Course vom 14. März 1885.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 169.65 bz.
Dukaten . . . 9 . . . 56 . . .	London 20.525—520 bz.
20 Frk.-Stücke . . 16 . . 18 . .	Paris 80.90—85 bz.
Sovereigns . . . 20 . . 46 . .	Wien 165 bz.
Imperiales . . . 16 . . 75 . .	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold . 4 . . 21 . .	Reichsbank-Disconto 5%.

Aus dem Reiche.

* **Deutscher Reichstag.** (66. Sitzung vom 14. März.) Das Hans setzte die Berathung der Dampfer-Subventions-Vorlage fort. — Abg. Richter erklärt sich nur für die Bewilligung der ostasiatischen Linie, welche der Reichskanzler als Abschlagszahlung für annehmbar erklärt habe, mit dem Bemerkten, man müsse erst Erfahrungen sammeln; es empfehle sich daher, das Risiko möglichst gering zu bemessen und erst, wenn die erste Subventionirte Linie prosperire, zu weiteren Subventionen überzugehen. Der Redner polemisiert dann gegen die afrikanische und australische Linie, erklärt aber die einmüthige Zustimmung seiner Freunde zu der asiatischen Linie. Der Reichskanzler habe gestern von der Prosperität der Geschäftsbeziehungen mit Guinea und Kamerun gesprochen, aber keine Verabstimmung bezüglich der Frage gewähren können, ob jene Gegenden auch klimatisch für Colonien geeignet seien. (Fürst Bismarck tritt ein.) Die gestern vom Reichskanzler sezirte Colonialpolitik welche wesentlich ab von Angaben, mit denen die Regierungs-Kommissionen in der Sitzung der

Commission die Vorlage befürwortet haben. Redner wendet sich schließlich gegen die herrschende Wirtschaftspolitik und weist auf den österreichisch-deutschen Zollkrieg hin. Er bekämpft die gestrigen Ausführungen des Reichskanzlers, daß der nationale Gedanke zurückgegangen sei. Die Förderung materieller Sonderinteressen in der Steuer- und Zollpolitik wird nicht dazu beitragen, den nationalen Sinn zu heben. — Fürst Bismarck befreit dem Vorredner das Recht, hier Namens des deutschen Volkes zu sprechen. Seine Rede sei die Vertretung einer Minoritätspartei. Sollte die Mehrheit der fortschrittlichen Wähler hat nicht gewußt, was sie gethan. Sollte ich mein ganzes Leben lang mich geirrt haben und das patriotische Verstandniß allein beim Fortschritt gewohnt haben? Wie gekern der Abg. Windthorst, so hat heute der Abg. Richter die Debatte so geführt, als wäre nicht von den Dampfer-Subventionen, sondern von der Gründung von Colonien die Rede. Die Dampfer-Vorlage ist von der Colonienfrage in der Hauptsache ganz unabhängig. Er (Redner) warne daher sich einreden zu lassen, daß die neuen Dampfer-Subventionen bloß zu zweitem, die Verbindung mit Kamerun und Angola bequemen aufrecht zu erhalten. Daß man für den neuen Zolltarif von Asienländern unter Zolltarif verantwortlich macht, ist natürlich, aber doch unbillig. Ich bin gern der Dritte im Bunde mit Richter und Windthorst in der Bunde nach einer engen, freundschaftlichen Verbindung mit Österreich. Wenn der Abg. Richter sich freut, daß in der Colonialfrage eine Verständigung mit England erzielt sei, so wäre eine solche noch leichter zu erzielen gewesen, wenn Herr Richter nicht zuvor hier einen Standpunkt vertreten hätte, der unsere Stellung in den Verhandlungen mit England wesentlich erschwert hat. Ueber die Neuerung des Abg. Windthorst, der heute zwischen uns und England Alles in hellen Flammen setze, was ich geradezu bestürzt. Redner weist auf die entgegengesetzten Ausführungen des heutigen Artikels der „Times“ und die Erklärungen Gladstone's über die deutsche Colonialpolitik hin. Es sei allerdings erklärlich, wenn die Mitglieder solcher Fractionen, deren Ideal nur durch einen Krieg realisierbar sei, wie z. B. die Wiedervereinigung Schlesiens mit Dänemark, von Glas-Votbringen mit Frankreich, die Wiederherstellung der Königsreiche Polen und Hannover, ungeduldig werden, weil der Friede sich immer mehr consolidirt. Aber man solle doch vorichtig sein und unser Verhältniß mit fremden Mächten nicht ohne Grund als gefährdet bezeichnen. Ich würde meinen Sohn nicht nach England geschickt haben, um den Handel zu suchen. Der Conflict mit England ist gelöst. Ich hoffe, der Abg. Windthorst wird darüber eine herzliche Freude empfinden. Wenn wir keine Colonien und keine Subvention hätten, so hätte unsere Flotte bald eine größere Mehrbewilligung bedurft. Dem entgeht man durch die Ablehnung oder Abschwächung dieser Vorlage nicht. Wenn wir, in einen Vorschlag über den Bundesrath, so nach 30 Jahren einen Reichstags-Vorschlag haben, der die heutige Zeit schildert, wird derselbe den nationalen Gedanken als lebendig betrachtet? Nein; aber meine Hoffnung ruht auf der Jugend, die unter dem Einbrüche einer großen Zeit aufgewachsen ist und für die Größe des Vaterlandes ein Gefühl hat. In leben werde ich es nicht, aber die Zeit wird kommen. Der Reichskanzler bittet, die Reichstags-Berhandlungen nicht mit einem negativen Resultat endigen zu lassen, wie die Commission-Berhandlung. In diesem Sinne ist meine gestrige Neuerung von einer Abschlagszahlung gemeint gewesen, aber hoffentlich bewilligen Sie alle drei Linien. — Abg. Hammer plaidirt für die Regierungsvorlage. — Abg. Windthorst tritt nochmals für die asiatische Linie ein und verteidigt sich gegen die Angriffe des Reichskanzlers. Er speculirt nicht auf einen Krieg, um den Preis eines Krieges würde er selbst die Wiederherstellung des Königreichs Hannover nicht wünschen. Dem Auslande gegenüber würden stets alle Deutschen einig sein. Er gratulire dem Fürsten Bismarck und seinem ältesten Sohn, daß es ihnen gelungen sei, in England das brennende Feuer zu löschen. — Staatssecretär Stephan tritt nochmals für die Annahme der projectirten Linien ein. Die Debatte wird dann auf Montag 11 Uhr vertagt.

* **Preussischer Landtag.** (Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 14. März.) Im Hause ist eingegangen der Gesetzentwurf, den die Abänderung der Kirchenverfassung der Provinz Hannover. Die Entwurfberatung wird bei dem Etat des Ministeriums für Landwirtschaft fortgesetzt. — Abg. Wagner (Osthavelland) dankt dem Minister, daß er trotz aller Angriffe und Vorurtheile Alles zur Milderung der landwirtschaftlichen Nothlage gethan habe und rechtfertigt die Einführung der Kornzölle als im dringenden Interesse der Landwirtschaft geboten, welche die Majorität der Bevölkerung der Landwirtschaft angehört. — Abg. Richter bestreitet, daß die Majorität der Bevölkerung der Landwirtschaft angehört. Die Kornzölle erhöhen allerdings die Brodpreise. Die ganze Pollagitation geht darauf hinaus, den Preis für Grund und Boden auf einer Höhe zu halten, bezw. darüber hinaus zu erhöhen, wie solches durch die Verhältnisse durchaus nicht bedingt sei. — Abg. v. Gynern beantragt, die Debatte zu schließen. — Der Antrag wird mit großer Majorität angenommen. — Bei dem Ausgabe-Titel „Minister“ dankt Abg. Windthorst dem Minister für die Förderung der Kanalbauten auf der oberen Ems, woran Minister Lucius entgegnet, die Regierung werde auch weiter bestritten sein, durch den Ausbau der Emslande zur Hebung der Segen an der oberen Ems beizutragen. — Abg. Schulz (Lupis) bedauert, daß der Minister für öffentliche Arbeiten nicht auf die Wünsche der landwirtschaftlichen Vereine wegen billigerer Tarife für die Dünger-Transporte eingegangen sei. — Abg. Bödicker empfiehlt dringend den beschleunigten Ausbau des Süd-Nord-Emskanals. — Minister Lucius entgegnet, die Verzögerung des Baues sei im Interesse der spärlichen Bevölkerung geschehen; die Verwendung künstlicher Düngemittel zu fördern, lasse sich bei Verwaltung angelegen sein. — Der Rest des landwirtschaftlichen Etats wird ohne erhebliche Debatte unverändert genehmigt und hierauf die weitere Berathung bis Montag um 10 Uhr vertagt.

Beehre mich den Empfang der prachtvollsten **Frühjahrsstoffe** in überraschend grosser Auswahl anzuzeigen
Vertreter der Firma G. E. Lehr Söhne, Frankfurt — C. A. Otto, Wiesbaden, 17 Taunusstrasse, I. Et. 25297

Damen-Mäntel-Confection,

5 Neubau „Vier Jahreszeiten“ 5.

Alle Neuheiten

für die **Saison** sind nunmehr eingetroffen und ist mein
Lager reichhaltiger als je ausgestattet und empfehle:

Frühjahrs-Mäntel,
Jaquets, uni und farbig,
ganz und halbanschliessend,
Promenade-Mäntel,
Mantelets,
Regen-Mäntel,
ganz und halbanschliessend,
Kinder-Mäntel,

in **neuesten Façons** und
neuesten Stoffen in über-
raschend grosser **Auswahl** zu
besonders **billigen** Preisen.

➔ **Anfertigung nach Maass.** ➔

E. Weissgerber, grosse Burgstrasse
No. 5. 2951

➔ **Betten-Fabrik.** ➔

Gereinigte Bettfedern, Flaum- und Schwandannen, Ross-haare, Wolle, Seegras, Bettzwisch, Damast,
Barchent, wollene Bettdecken und Piquédecken in reichster Auswahl, gesteppte Bettdecken eigener Fabrikation.
Fertige Bettwäsche. Garantie, billigste, feste Preise. Complete Betten.

Filiale von Georg Amendt in Frankfurt a. M.

116

bei

Taunusstrasse 39. Gustav Schupp, Taunusstrasse 39.

Kunst- und Landschafts-Gärtnerei von St. Hoffmann,

Laden: **Kl. Burgstrasse 10** — Gärtnerei: **Rietherberg,**

empfiehlt sich in **Anlegung und Unterhaltung von Gartenanlagen** durch tüchtige Gärtner. Sämtliche
Artikel hierzu, als: **Sträucher, Bäume, Tannen, Rosen, Coniferen, Erde etc.,** zu den niedrigsten Preisen
bei sofortiger Bedienung. 2785

Das **Aufarbeiten von Möbel und Betten**, sowie
Tapeziren wird billig besorgt.

M. Steinritz, Tapeziren, Röderstrasse 6.

Wegzugshalber sind noch einige Möbel, sowie
einige militärische Bücher billig zu verkaufen
Adelheidstrasse 62, II. 3740

Dortmunder

Malz-Extract-Gesundheits-Bier,

vorzügliches Hausmittel zur Stärkung und Erquickung für Kranke und Gesunde, per Flasche 60 Pfg. bei

Fr. Strasburger,
2213 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

1^{er} Mainzer Actienbier

in 1/1 und 1/2 Flaschen liefert billigt

Fr. Heim, 1 Schwalbacherstraße 1,
22496 Ecke der Louisenstraße 43.

15 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.
Aug. F. Dennler's

Alpenkräuter-Magenbitter

Zürcher

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste Hausmittel. Vielfachem Unwohlsein in Folge von Erkältungen kann durch regelmäßigen Gebrauch von **Dennler-Bitter** wirksamst vorgebeugt werden. Er schützt überhaupt gegen die schlimmen Einflüsse des Witterungs- und Klimawechsels, gegen Diarrhöen, Epidemien u. und reguliert in wohlthätigster Weise die Functionen des Magens. Erfahrungsgemäß die beste Haus- und Familienmedizin.

Im Wirtschaftlichen-Consum vor und nach den Mahlzeiten, auch Abends nach Genuß von Bier, ist ein ächter **Zürcherer Dennler-Bitter** mit oder ohne Wasser stets das gesündeste und zuträglichste Zwischengetränk.

Depots in Wiesbaden: **J. C. Bürgener**, Colonialwaarenhandlung, Hellmuthstrasse 9; Mainz: **G. F. Kraus**; Frankfurt a. M.: **Reinh. Heinz**, Weissadlergasse 26; **Georg Schepeler**, Rossmarkt; **Adolf Schröder**, **Rudolf Kunz**, gr. Bockenheimerstrasse; **Jos. Milani**, Bleidenstrasse 6. 3164

Branntwein-Verkaufsstelle

13 Marktsstraße 13.

Alle in diese Branche gehörenden Artikel, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, empfehle ich als sehr preiswürdig. 19848
C. Schmitt.

Guten billigen Mittagstisch

in und außer dem Hause 43 Webergasse 43. 24821

Haide-Scheiben-Honig,

Pfd. 75 Pfg., zweite Waare 55 Pfg., Lechhonig 50 Pfg., Seim-(Speise-)Honig Pfd. 40 Pfg., Futterhonig gestampft 40 Pfg., in Scheiben 50 Pfg., täglich frisch. Bienenwachs, Postcolli gegen Nachnahme, en gros billiger. Nichtpassendes nehme umgehend franco zurück.

Soltan, Lüneburger Haide.
39 (a 571/1 A.) **E. Dransfeld's** Intereien.

Wein seit 1863 hier eingeführt, als vorzüglich anerkanntes

Kornbrod à 46 Pfg.

ist nur zu haben bei den Herren **A. Schirg**, **A. Helfferich**, **F. Strasburger** und **G. Mades**.
1852 **Hch. Pfaff**, Dohheimerstraße 22.

Burger-Bretzeln,

täglich frisch, 1005
empfehlte **August Boss**, Bahnhofstraße 14.

Biscuits, Langnese, darunter „Kaiser Wilhelm“ und „Spitzfugeln“

(neu), frisch eingetroffen bei
3570 **Eduard Simon**, Marktsstraße 19a.

Aecht Liebig's Fleisch-Extract

zu Original-Engros-Preisen empfiehlt frisch
3472 **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

Rindfleisch per Pfd. 56 Pfg. Römerberg 20. 3409

1. Qualität Rindfleisch

per Pfd. 50 Pfg. stets zu haben **Manritiusplatz 6**. 3406

Feinste Kaffee-Genuss

von **Pfeiffer & Diller**,

ein wirklich gutes Kaffee-Zusatzmittel, empfiehlt in Dosen à 30 Pfg.
2685 **Eduard Simon**, Marktsstraße 19a.

Orangen,

groß, süß und fleckenfrei, per Stück 8 Pfg., per Dbd. 90 Pfg.,
empfehlte **J. Schaab**, Kirchgasse 27. 3867



Täglich auf dem Markt.

Empfehle ächten **Rheinsalm** per Pfd. 3 Mt., **Elbsalm**, **Turbot**, **Soles**, **Zander**, **Schollen**, lebende **Rhein-Hechte**, **Karpfen**, **Aale**, **Barsche**, sowie ein- getroffene ächte **Egmonder Schellfische** und **Cablau**, sehr schöne **Forellen** aus dem Bodensee, sowie die beliebten **grünen Häringe** zum billigsten Tagespreis.

G. Krentzlin,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

3529

Umsonst

versendet Anweisung zur Ret- tung von **Trunksucht** mit auch ohne Wissen **M. Falken- berg**, Berlin, Rosenthaler- straße 62. 100te gerichl. geprf. Atteste. (A. 173/3 B.) 40

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet; Tausende verdanken demselben ihre Wieder- herstellung. Zu beziehen durch das Verlags- Magazin in Leipzig, sowie durch jede Buchhand- lung in Wiesbaden. 40

Koffer,

als: Hand-, Reise- und Holzkoffer, sowie Hand- und Umhängetaschen zu den bekannt billigsten Preisen.
NB. Gebrauchte Koffer werden eingetauscht.

3849 **A. Görlach**, Webergasse 27.

Ankauf getragener Herren- und Damenleiden

Betten, Möbel und Pfandischeine.

25131 **S. Sulzberger**, Kirchhofgasse 4.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern

Möbel u. bei

106 **W. Münz**, Webergasse 30.

Billiger Verkauf von Möbel und Betten

Goldgasse 15. 161

Theer-Schwefel-Seife

von **Bergmann & Co., Köln,**

bestes Mittel gegen Hautunreinigkeiten und scroph. Ausschläge. à St. 30 Pfg. Depot bei
Kirchgasse 2b, **W. Hammer,** Kirchgasse 2b,
Drogen-, Material- und Farben-Handlung.

Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, Fußbodenlacke in verschiedener Färbung, haltbar und rasch trocknend,

Leinöl-Firnis (gelocht Leinöl) zum Anstrich der Böden, **Stahlpahne** zum Reinigen der Parquetböden, **Parquetbodenwische**, fertig zum Streichen, **Pinsel** in allen Sorten u. c. in bekannter Güte

empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung von
Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Oelfarben, große Deckkraft, Spiritus-, Bernstein- und Fußbodenlacke, in kurzer Zeit trocknend,
Stahlpahne, Parquetbodenwische, Pinsel etc.

empfiehlt billigt **A. Cratz, Langgasse 29.** 2281

Oelfarben und Leimfarben zum Anstrich
zu äußerst billigen Preisen. **Oelfarben** von 40 Pf. an per
Fass, sowie **Bolus, Leim, Gyps** u. s. w. Briefliche
Bestellungen werden prompt ausgeführt.

W. Schlepper, Adlerstraße 32.

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbst-Lackiren von Fußböden in bekannter vor-
züglicher Qualität. **Niederlagen bei** 2288

A. Berling, gr. Burgstr. 8. **Th. Rumpf, Webergasse.**
A. Cratz, Langgasse. **A. Schirg, Schillerplatz.**
F. Klitz, Ecke der Tannusstr. **F. Strasburger, Kirchgasse.**

Die französische Wische,

welche sich durch Farbe und Glanz auszeichnet und das Leder
nicht angreift, empfiehlt à 10, 20 und 30 Pfg.

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Binger Cement-Kalk, I^{ma} Portland-Cement

zu den billigsten Tagespreisen.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Kohlen.

la Oien- und Rußkohlen aus den ersten Bechen des
Bergwerks, **Kohlscheider Würfel, Flamm und magere,**
weiches und kiefernes Holz (ganz und geschnitten), sowie
sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu
den billigsten Preisen bei reeller und prompter Bedienung

Wilh. Kessler,
Holz- und Kohlenhandlung,
Comptoir: Schulgasse 2.

V. Münch, Grottenr, wohnt Walramstraße 8 a
im Hinterhaus. 2157

Alle Tüncher- und Anstreicher-Arbeiten, sowie das
Zimmer- und Küchenweißen wird schnell und billig besorgt.
Adlerstraße 31, Hinterhaus 1 Stiege hoch. 2253

ein schön gearbeitetes **Büffet**, für ein besseres Speise-
zimmer passend, ein großer, eichener **Tisch**, ein **Spiegel-**
Kranz und ein **Küchenschrank** sind wegen Ueberfüllung
sehr billig zu verkaufen **Röderstraße 16.** 3214

Möbel-Verkauf.

Große Auswahl in **Kommoden, Consolen, Kleider-,
Bücher- und Spiegelschränken, Chaises-longues,
Sopha's, Tischen, Stühlen, Verticow's, Gallerie-
spinden, Waschkommoden und Nachtschränken** mit
und ohne Marmor, **Schreibtischen, Bureau, Sekretären,
Garnituren** in Plüsch und Fantasiestoffbezug, **Kleider-
stößen, Handtuchhalter, Spiegel** in den verschiedensten
Größen, vollständige französische und gewöhnliche Betten, ein-
zelne **Bettstellen, Kopfkissen, Seegras- und Strohm-
matten, Deckbetten und Kissen**, sowie vollständig
moderne und elegante **Salon-, Wohn-, Schreib-, Speise-
und Schlafzimmer-Einrichtungen** zu billigen Preisen.

3311 **H. Markloff, Mauergerasse 15.**

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbel,
Koffern, Pfandscheinen und allen Werthsachen zu den
bekannt höchsten Preisen von

1763 **A. Görlach, 27 Mauergerasse 27.**

Stärkewasche, als: Herrenhemden, Kragen, Man-
schetten, Vorhänge, Negligehauben
u. s. w. wird angenommen und schön und billigt besorgt bei
3212 **Frau H. Jung Wwe., Hochstätte 22, 1 St. hoch.**

Provisions-Reisender-Gesuch.

Ein leistungsfähiges **Cigarren-Engros-Geschäft**
sucht gegen gute Provision einen soliden, mit der Kund-
schaft vertrauten Vertreter.

Offerten unter **A. Z. 3003** an die Expedition
dieses Blattes erbeten. 2601

Empfehlung.

3146

Das Beschneiden von **Obstbäumen**, sowie Anlegen und
Unterhalten von Gärten übernimmt zu billigen Preisen

Jos. Hoher, Gärtner, Vierstädterstraße 8 (Gartenhaus).

Alle Arten von Zeichnungen werden v. einem academisch
gebildeten Zeichenlehrer angefertigt. **M. Adelsheidstraße 42.** 3013

Der Wohnungsmiether-Verein

ersucht alle Diejenigen, welche auf 1. April keine Wohnung finden
können, ihre Adresse auf unserem Bureau, Weberg. 56, abzugeben.

Miethecontracte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs Anzeigen

Gesuche:

Zum Betriebe einer Wascherei wird ein **kleines Häuschen**
oder eine **Barterre-Wohnung** von 2-3 Zimmern nebst
Zubehör, Trockenboden und Bleichplatz in guter Lage zu
mieten gesucht. Offerten sub **X. X. 9000** an die Exped. 2997
Gesucht zum 1. Juli in einem Vorderhause 2 Zimmer und
Küche von zwei Personen (pünktliche Miether). Offerten
mit Preisangabe unter **M. H. postlagernd** erbeten. 3800

Gesucht auf den 1. Juli in einer Villa für eine
Familie von 3 Personen eine freundliche
Bel-Etage, bestehend aus Salon und mindestens 5 geräumigen
Zimmern nebst Zubehör. Der Preis darf 1800 bis 2000 Mk.
nicht übersteigen. Offerten sub **A. B. 45** an die Expedition
d. Bl. erbeten. 3621

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern in guter Gegend (erste
oder zweite Etage) wird von einer ruhigen Familie zum 1. Juli
gesucht. Adressen mit Preisangabe **Dramienstraße 1, erste Etage,**
abzugeben. 2986

Eine Wohnung von 10—12 Zimmern in der Nähe des Louisenplatzes zum 1. October gesucht, wünschlich in einem Stocke, zum Theil wenigstens Sonnenseite. Offerten unter C. W. 58 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3371

Angebote:

Harstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung nebst Pferdestall und Zubehör an einen Kutscher zu vermieten. 584
Adelhaidsstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 11667
Adelhaidsstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör, zum 1. April 1885 zu verm. 13409
Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 23, Parterre. 20447
Adolphsallee 11 ist eine Wohnung von sieben Zimmern nebst Zubehör per April oder Mai zu verm. Näh. Bel-Etage b. Hauseigenth. 19169
Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre jeden Nachmittag. 21730
Adolphsallee 53 ist die elegante 2. Etage mit 7 Zimmern auf 1. April und die 3. Etage von gleicher Größe, event. statt dieser das Hochparterre mit 6 Zimmern, auf 1. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Alle Etagen mit Badezimmer, großem Balkon u. s. in freier Lage und mit prächtiger Aussicht. Einzufragen täglich von 11—12½ Uhr. Gef. Meldungen bei dem Besitzer im Hause, 3 St. h. 2101
Adolphstraße 5 sind im Seitenbau zwei geräumige, unmöblirte Parterre-Zimmer, welche sich zu einem Bureau-Local, Comptoir u. eignen, auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näh. im Vorderhaus. 887
Albrechtstraße 13 ist ein Zimmer zum Möbelaufbewahren auf gleich oder April zu vermieten. Näh. Part. 24403
Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 14415
Albrechtstraße 43 ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 20587

Bahnhofstraße 8

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. April, eventuell auch früher zu vermieten.

August Helfferich. 21071

Viebricherstraße 6 ist eine freundliche Gartenhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 2805

Vierstadter Chaussee ist ein Landhaus mit 8 Zimmern und großem Garten zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 18, eine Stiege hoch rechts. 3497

Gleichstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 21667

Gleichstraße 16, 3 St. h., sind möbl. Zimmer zu verm. 22415

Grosse Burgstrasse 4 ist die elegante zweite Etage zu vermieten. 358

Gr. Burgstraße 4 möblirte Zimmer zu verm. 1664

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage von 6 geräumigen Zimmern mit Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. Näh. bei Fräulein Dessner, 2 Treppen. 21412

Dambachthal 12 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. Näh. bei C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 23048

Villa Dambachthal 14 eine Wohnung im 1. Stock mit Balkon, Salon, 5 Zimmern, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. April zu vermieten. Näh. bei C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 23049

Elisabethenstraße 10, 2 St. h., zwei geräumige leere Zimmer auf 1. April anderweitig zu vermieten. Einzufragen von 3—5 Uhr Nachmittags. 209

Elisabethenstraße 13 sind schön möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 9081

Elisabethenstraße 15 und **Villa Nerothal 35**, Seite, sind 3 elegante Wohnungen sofort zu vermieten. 1928
 bei Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 1998

Emserstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Cabinet, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei **Ludwig Hess**, Webergasse 4. 1603

Emserstraße 31 2 möbl. Zimmer zu verm.

Emserstraße 44 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Salon u. per 1. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock. 22671

Emserstraße 49 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3611

Emserstraße 61 ist ein kleines Hinterhaus, bestehend in 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Speicher, zu vermieten. Näh. Helsenstraße 16 bei Herrn Sarg. 349

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Veranda u. auf gleich oder später zu vermieten. 2198

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Wohnung und Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 2531

Feldstraße 15 ist ein schönes, leeres Zimmer an eine Person zu vermieten. 87

Villa Prince of Wales,

Frankfurterstraße 16,

möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 284

Friedrichstraße 3 sind ein Salon und zwei Zimmer, möblirt, nebst Küche und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. 2733

Friedrichstrasse 4 (an der Wilhelmstraße)

ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 1 g. Salon mit Balkon, 6 Zimmern, 1 compl. Badezimmer und allem Zubehör, auf 1. April cr. zu vermieten. Näheres Parterre bei L. W. Kurtz. Einzufragen Mittags von 11 bis 1 Uhr. 2271

Friedrichstraße 5, n. d. Wilhelmstr., hoch elegante, herrschaftliche Bel-Etage von 7 Piecen, 2 Erkern, 1 Ballsaal, Vorplatz, Badezimmer, Speisek., Aufzug, Herrschafts-Service-Treppe u. s. Zubehör zu verm. Einzufragen zu jeder Zeit. Näh. b. Eigenth. F. Braidt, Adelhaidsstr. 42. 211

Friedrichstraße 10, (nahe dem Curpark) zu verm. 22

Friedrichstraße 18, Ecke des Schillerplatzes, ist im 2. Stock eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April ab zu vermieten. Näh. im 1. Stock des Hauses. 34

Friedrichstraße 20 im Vorschussverein gebäude ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, nebst 4 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf 1. Juli l. Js. zu vermieten. Näheres Geschäftslokale des Vorschussvereins zu Wiesbaden, C. G.

Friedrichstraße 27 sind zwei Zimmer möblirt und unmöblirt abzugeben.

Friedrichstraße 28 gut möbl. Zimmer, sowie ein Stubchen mit Bett zu vermieten.

Geisbergstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie eine geräumige Mansarde zu verm. vordere Partstraße, 3—4 möbl. Zimmer.

Villa Grünweg 4, mit oder ohne Pension zu verm. 2

Freidrichstraße 46, I. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24028
Helenenstraße 18 ist eine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. Näh. Parterre bei Pfeiffer. 156

Helenenstraße 21, Bel-Etage, 4 Zimmer u. an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22398

Hellmundstraße, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Helenenstraße 13 bei Louis Hausohn. 3006

Herrngartenstrasse 3, 1 Treppe hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (Badecabinet, Balkon) auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags. 2410

Herrngartenstraße 10 schön möbl. Parterrezimmer 3 v. 3477
Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 23079

Jahnstraße 3 ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2569
Jahnstraße 8 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 629

Jahnstraße 21 ist ein Balkon-Logis von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23041

Jahnstraße 22 u. 24 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 15156

Kapellenstraße 23 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, wegzugs halber auf 1. Mai zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 25315

Kapellenstraße 36 („Villa Felsed“) ist die Parterre-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern und 1 Mädchenstube, dazu im Souterrain: Küche, Keller und Kohlengelaß (Mansarden keine) sofort eventuell auch später an ruhige, kinderlose Herrschaften zu vermieten. 17829

Kapellenstraße 37 ist die Parterre-Wohnung event. mit Remise und Stallung auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage daselbst. 21284

Villa Kapellenstrasse 42a vom 1. April die Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer mit 2 Balkons, Badestube, 3 Mansarden u., Garten zu vermieten. 20930

Karlstraße 1 die 2. Etage von 3 großen Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. 2352

Karlstraße 2 (Ecke der Dogheimerstraße) ist die II. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 3036

Karlstraße 14, Part. rechts, 2 möbl. Zimmer zu verm. 3025

Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April preiswerth zu vermieten. 3628

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind in der 2. Etage 4 elegante Zimmer mit Erker und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 3793

Kirchgasse 2b ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Die Wohnungen sind neu und mit allem Comfort (Gas, Wasser, Telegraph, Balkon u.) versehen. Nähere Auskunft gegenüber im Laden bei Krieg und Moritzstraße 15. 22672

Kirchgasse 2c ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 6 großen, eleganten Zimmern, mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 25359

Kirchgasse 27 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21986

Kirchgasse 37, 2. Etage, sind 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3035

Kirchgasse 38, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22083

Kirchgasse 40 („Roths Haus“) ist die Bel-Etage mit geschlossenem Balkon per 1. April 1885 zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. b. C. Stahl im „Saalbau Schirmer“. 13168

Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet (unmöblirt) per 1. April zu verm. 2194

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 22610

Langgasse 6 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 21446

Langgasse 48 ist der von Herrn Saher bewohnte Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres bei August Hassler. 3033

Louisenplatz 3, Parterre, ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu vermieten. 1662

Louisenstraße 15 eine möblirte Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 24723

Louisenstraße 36 (Ecke der Kirchgasse) schön möblirte Zimmer zu vermieten. 12225

Mainzerstrasse 6

(Bel-Etage), 2. Gartenhaus, sind 2 möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 25758

Mainzerstraße 46 ist die Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 im Bau-Geschäft. 20336

Mauergasse 10, 1. Stock, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 639

Moritzstraße 15 ist eine geräumige Frontspizwohnung per 1. April zu vermieten. 22819

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. 23160

Moritzstraße 54 ist die Frontspiz-Wohnung auf 1. Juli oder auch früher an stille Miether zu vermieten. Näheres daselbst Parterre von 11—4 Uhr Nachmittags. 3723

Mühlgasse 13, 2. Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf April zu vermieten. 2463

Müllerstraße 1 sind 2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension gegen Ende März an eine Dame zu vermieten. 1610

Nerostraße 3 möbl. Part.-Zimmer zu verm. 3645

Ecke der Nero- und Röberstraße 39, nächst der Taunusstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre im Laden. 24635

Villa Nerothal 6 ist die elegante 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Badecabinet, 2 Balkons und Zubehör, möblirt oder unmöblirt auf 1. April oder früher zu vermieten. Einzusehen von 11—12 und von 3—5 Uhr. 2423

Neugasse 3, Part., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1141

Nicolaß- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Gebäude) sind elegante Wohnungen von je 5—6 Zimmern und Zubehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei Fr. Beckel, Herrngartenstraße 3. 20309

Oranienstraße 2, 2 St., zwei schön möblirte Zimmer auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2862

Oranienstraße 15 elegante Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet und sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Es kann auch ein Stall für 3 Pferde und Remisen dazu gegeben werden. 22671

Oranienstraße 27, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 21590

Villa, Partstraße gelegen, mit oder ohne Mobilier auf längere Zeit zu vermieten. Off. sub X. Z. an die Exped. erb. 711

Philippsbergstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine kleine, ruhige Familie vom 1. April ab zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre links. 20816

Philippsbergstraße 9, 2. Etage, möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2747

Philippsbergstraße 11 (Neubau) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Blatterstraße 1e. 24859

Blatterstraße 1e oder Philippsbergstraße 3 ist die 2. Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 21471

Rheinstraße 15 ist die Bel-Etage zu vermieten. 546

Rheinstraße 15 möblirte Wohnung zu verm. 1649

Rheinstraße 42 ist eine freundlich möblierte Mansarde zu vermieten. 3863

Rheinstraße 47 möbl. Etage, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 2770

Rheinstraße 54 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres Parterre. 24922

Rheinstraße 58 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Einzusehen von 10—2 Uhr. 24621

Rheinstraße 74 ist ein elegantes Hochparterre mit großem Balkon, Vorgarten u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 20668

Rheinstraße 80, Ecke der Wörthstraße, sind Wohnungen von 8 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 19894

Röderallee 18, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer, mit oder ohne Piano, zu vermieten. 3835

Röderstraße 32 ist eine Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer, 1 Frontspiz-Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. 22644

Saalgasse 3 sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 3513

Schüchelhofstraße 16 ist der 3. Stock auf 1. April und die Parterre-Wohnung auf 1. Juli event. 1. Juni, jede bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen täglich von 2—5 Uhr. Näheres bei dem Besitzer daselbst Bel-Etage. 3609

Schwalbacherstraße 11, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 894

Schwalbacherstraße 32, Parterre, 1—2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Taunusstraße 51, 1 Tr. 3759

Taunusstraße 5, 2. Stock, zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 7 Uhr. 3125

Taunusstrasse 9,

rechts, möblierte Zimmer mit Pension. — **Furnished rooms with board to let.** 25508

Taunusstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu verm. F. Wirth. 3028

Taunusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. 21414

Taunusstraße 26 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, bestehend aus je 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres bei Wilhelm Abler, Conditorei. 2342

Taunusstrasse 32

ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Möbel-Laden. 225

Taunusstrasse 43

2. und 3. Etage zu verm. Näh. das. bei W. Schneider III. 947

Taunusstraße 45 ist die abgeschlossene 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, an eine ruhige Familie unmöbl. per 1. April preisw. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 25542

Villa „Sermine“, Walfmühlstraße 17,

nahe am Walde, ist eine hochelegante Wohnung von 2 Etagen, 10 große Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, zusammen oder einzeln zu vermieten. Badezimmer, Thürme, Balkon u. eventuell auch Stallung und Remise. Schöner großer Park. 20491

Walfmühlstraße (letstes Gartenhaus links) ist eine freundliche, abgeschlossene Hochparterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2084

Walramstraße 1 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Tünchermeister Wilh. Wind, Emserstraße 25. 22312

Walramstraße 7 im Vorderhaus sind 2 Zimmer an eine auch zwei anständige Personen auf 1. April zu verm. 2755

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. N. im Laden. 2149

Walramstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 23427

Webergasse 15 ist die von Herrn F. Ritter seit zehn Jahren innegehabte Wohnung auf nächsten 1. April zu vermieten. Näh. im Hause, „Papier-Geschäft“. 21651

Wellrigstraße 13 möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres im Laden. 1008

Wellrigstraße 14, 1. Etage, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2439

Wellrigstraße 22, 2 Treppen rechts, ein möbliertes Zimmer mit 1—2 Betten mit oder ohne Kost zu vermieten. 3327

Wellrigstraße 27 und 2 große, leere Parterre-Zimmer an einen Herrn od. Dame auf gleich oder 1. April z. verm. 2688

„Villa Carola“,

Familien-Pension,

4 Wilhelmstraße 4,

ist ein comfortable eingerichtetes Parterre-Zimmer (Sonnen-seite) frei geworden. 3204

Wilhelmstraße 7, zugleich **Wilhelmstraße 3**, ist die hochelegante Bel-Etage, comfortablester Einrichtung, 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmer und Bad, mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22337

Wilhelmstrasse 11 (auch Eingang Wilhelmplatz 11) ist ein sehr elegantes Hochparterre mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. daselbst Bel-Etage. 2169

Wilhelmstraße 34 sind 1—2 unmöblierte Zimmer in der Frontspiz zu vermieten. Näheres bei Videl. 273

Kleine Villa für eine Familie auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15. 2188

In der Nähe der Post ist ein möbliertes Frontspizzimmer auf April zu vermieten. Näheres Expedition. 25107

Schön möbl. Zimmer an Herren zu verm. Bleichstraße 14, I. 20901

In feiner Villa mit großem Garten in gesundester Lage ist eine Etage von 5 Zimmern mit großem Balkon und Zubehör zum April zu vermieten. Näh. Expedition. 21136

Hübsch möbl. Zimmer Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 21811

Möbliertes Zimmer zu verm. H. Burgstraße 8, 3 St. 22153

Ein Haus in guter Geschäftslage, für verschiedene Geschäftszweige oder Institute sehr geeignet, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 23422

In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 23814

Architect **Schmidt**, Helenestraße 4. 23814

In der Nähe der Kaserne ist auf gleich oder später eine möbl. Stube zu vermieten. Näh. Exped. 25627

In meinem neuen Hause, **Frankenstraße**, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Tüncher Erckel, Wellrigstraße 3. 1228

In meinem Hause an der Mainzerstraße ist der erste und zweite Stock, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Harth, Marktstraße 11. 1748

Zwei große, gut möbl. Zimmer resp. Wohn- und Schlafzimmer, auf 1. April zu verm. Ecke der Schwalbacherstraße 19a, B. 1685

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Mauritiusplatz 2, 2 Stiegen, Ecke der kleinen Kirchgasse. 1552

Ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort abzugeben Schillerplatz 1, 3 Treppen. 2251

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. bei Gärtner Brandau, Grubweg (Herenthal). 21984

Eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör und event. Gartenbenutzung auf 1. April an kinderlose Leute zu vermieten Emserstraße 2, 2 St. rechts. 2560

Möblierte Wohnung mit Küche, Veranda und Gartenbenutzung in einer schön gelegenen Villa auf gleich zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**. 2614

Ein möblirtes Zimmer vom 1. April an zu vermieten Helenen-
straße 22, 1 Etage hoch. 2563
In einem gesund und schön gelegenen Landhause sind 2 große
Zimmer zu verm. Näh. Buchhandlung Burgstraße 6. 2483
Eine geräumige Bel-Etage, freie Lage, bestehend in 5 Zimmern,
Cabinet, Küche etc., ist zum Preise von 700 Mk. per 1. Juli
zu vermieten. Näheres Expedition. 3248
Ein schönes, möblirtes Zimmer zu verm. Stiftstraße 3. 27078
Zum 1. April ist in ruhigem Hause ein freundlich möblirtes
Zimmer zu vermieten. Näh. Lehrstraße 2, 1. Stock, dicht
neben der Bergkirche. 3620
Ein schönes, möblirtes Zimmer in gesunder Lage billig zu
vermieten Philippsbergstraße 3. 3381
Drei schöne Zimmer mit Pension, Hochparterre, in bester Lage,
dicht am Curpark, werden am 1. April frei. N. Exped. 25392
Zwei bis drei möblirte Zimmer in der Taunusstraße, auf
Wunsch mit Pension, zu vermieten. Näh. Expedition. 1340
Möblirte Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermieten
de Laspeyresstraße 8. 2979
Begaute Villa an der Viebricherstraße ganz oder getheilt zu
verm. oder zu verk. Näh. im Bau Bureau Adolphsallee 51. 1637
Möbl. Zimmer zu vermieten Hermannstraße 12, 3 St. 22934

Die im ersten Stock des Hauses **Webergasse 15**
befindliche Wohnung, in welcher seit 25 Jahren unter
der Firma Fanny Gerson ein Putz- und Mode-
Geschäft betrieben wurde, ist auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Hause, „Papier-Geschäft“. 21652

Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör mit Balkon zu
vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1 Etage hoch. 1977
2-3 fein möblirte Zimmer in schönster Lage mit oder ohne
Küche von jetzt bis October an eine gebildete Familie ab-
zugeben. Näh. nur von 10-12 Uhr Vormittags Adelhaid-
straße 10, Hochparterre. 3781

Auf gleich oder später zu vermieten eine Villa,
enthalt. 10 Zimmer mit Gartenbenutzung, hübsch
gelegen, mit schöner Aussicht, in der Nähe des
Curhauses. Miete sehr billig. Adressen unter
„Villa“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 3787

Einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Saalgasse 22. 3799
Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 2, Part. 3785
Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten Kirchgasse 32,
zweite Etage. 25697

Einf. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 46, I rechts. 5711
Möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. Näh. Exped. 2191
Zwei gut möblirte Zimmer preiswürdig zu vermieten.
in der Expedition d. Bl. 3500

Zwei gut möblirte Zimmer in gesunder Lage
sind an eine ältere Dame
oder Herrn zu vermieten. Auf Wunsch Pension und gänz-
liche Verpflegung. Näheres in der Expedition. 2450

Schön möbl. Zimmer gr. Burgstraße 3, 2. Etage. 2927
Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten
Webergasse 41, 1 Etage links. 1040

In anständigem, ruhigem Haushalte ist ein auch zwei möblirte
Zimmer an einen älteren Herrn zu vermieten. Auf Ver-
langen Pension und gänzliche Verpflegung. Näh. Exp. 2889

Laden mit geräumigem Logis und Zubehör, neu hergerichtet,
auf 1. April zu vermieten Taunusstraße 19. Näh.
dieselbst bei H. Gläser. 22425

Edeladen, Bahnhofstraße 14,
worin seit Jahren mit bestem Erfolge ein Colonial- und Delica-
tessewaaren-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne Woh-
nung per 1. April zu vermieten. Näheres durch August
Boß, Bahnhofstraße 14. 21928

Laden per 1. April zu vermieten.

Jean Paquet, Langgasse 6. 24521
Langgasse 31 ist auf den 1. April ein kleiner Laden zu
vermieten. 1233

Laden mit Wohnung Reugasse 17 per 1. October d. J.
zu vermieten. Näh. bei P. J. Marg. 1689

Laden zu vermieten Bahnhofstraße 5.

Ein Laden mit Wohnung in guter Lage ist zu
vermieten. Näh. Expedition. 2103

Eckladen, gr. m. Ladenz., **Friedrichstraße 5**, n. d.
Wilhelmstr., u. **de Laspeyresstr. 1**, schön. Laden m. Keller,
pass. f. Wein, u. 1 Laden mit Gallerie u. Jim. bill. z. v. 2124

Taunusstraße 26 ist der seither von meinem Bruder
Adolph Abler innegehabte Laden per 1. October c.
anderweitig zu vermieten. Nach Wunsch auch mit Wohnung.
Näheres bei **Wilh. Abler**, Conditor. 3357

Ein großer Laden mit 6 anschließenden Räumen, als Woh-
nung oder Geschäftsräume benutzbar, in prima Lage zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 917

Taunusstrasse 43

Laden mit oder ohne Wohnung, neu, preiswürdig zu ver-
mieten. Näheres daselbst im Laden. 946

Grosse Burgstrasse 2,

dicht bei der Wilhelmstraße, ist per 1. Mai d. J. ein
kleiner Laden mit schönen Schaufenstern zu
vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 436

Taunusstraße 39

ist ein schöner Laden
mit zwei angrenzenden
Zimmern mit oder ohne Wohnung per 1. April oder
früher sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres bei
Gustav Schupp. 25299

Taunusstraße 23 Laden mit Logis, event. großem Keller,
zu vermieten. 1702

Für Bureau zu vermieten im Seitenbau 2 Zimmer
nebst Magazinraum **Rheinstraße 25**, Part. links. 3550

Lageräume zu vermieten Kirchgasse 22. 25228

Lageraum mit Comptoir zu vermieten. Näheres
Friedrichstraße 29 bei J. Blum. 22689

Werstatt auf 1. April zu verm. Wellrichstraße 21. 3109

In **Viebrich** sind zwei nach dem Rhein gelegene Wohnungen
im 2. Stock, je vier und drei Zimmer mit Küche, zu ver-
mieten. Näh. Exped. 3650

Schierstein, Viebricher Chaussee 94 b, Bel-Etage,
abgeschlossen, 3 Zimmer, Küche etc. —
Aussicht auf den Rhein. 22968

Zu vermieten

eine möblirte und eine unmöblirte, herrschaftliche Wohnung
mit herrlicher Aussicht auf den Rhein in einer Villa bei
Niederwalluf, ebendasselbst auch eine kleinere in einem
Schweizerhaus. Näheres in der Expedition d. Bl. 2489

1 oder 2 Pensionäre (auch Engländer) werd. gef., welche eine
hies. höhere Schule besuchen. Beaufsicht. der Schularbeiten u.
Nachhülfe in all. Fächern beid. Gymnas. Auf Wunsch Benuß.
eines Piano's, gründl. Klavierunter. u. englische Conversation.
Näh. Expedition. 24984

In einer feinen Familie finden zwei junge Damen gute
Pension und vollständigen Familienanschluß. Offerten
unter J. H. 2010 in der Expedition d. Bl. erbeten. 2418

In gebildeter Familie finden Damen und junge Mädchen gute
Pension und freundliche Aufnahme. Offerten unter L. G. 76
an die Exped. d. Bl. erbeten. 2746

Gymnasiasten können gute Pension bei anständiger Familie
(ohne Kinder) in der Nähe des Gymnasiums zu April er-
halten. Näh. Exped. 2200

Ein Gymnasiast findet gute und billige Pension **Hellmund-
straße 7**, Bel-Etage. 3476

Junge Mädchen, welche hiesige Schulen etc. besuchen, finden freund-
liche Aufnahme in feiner Familie. Näh. Exped. 1761

Bei geb. Familie kann ein Schüler zu Ostern gute Pension
erhalten. Eigenes Zimmer, billiger Preis. Gesündeste Lage,
freie Aussicht. Offerten unter W. S. 100 an die Exp. erb. 3575

Rheinstraße 12

Gardinen,

weiss, crème, bunt.

Grosses Sortiment.

Joseph Wolt,

21844

1 Langgasse 1.

Uhrfeder-Corset

(deutsch. Patent),

3380

in anerkannt vorzügl. Façon und guter Qualität,

2 Mk. 80 Pfg.

empfehlen **J. Keul, Ellenbogengasse 12.**
Grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

Die Schwedin.

(3. Fort.)

Novelle von F. von Stengel.

„Aber ich sah die schöne Dame,“ sagte Hans im Weitergehen, „eigentlich waren es zwei, aber die andere war gar nicht schön, nur eine, so schön, wie, ja, wie eine Königin.“

„Trug sie auch eine Krone?“ fragte Erlau lächelnd.

„Nein, Onkel, aber sie war doch wie eine Königin, die Krone macht es ja nicht aus!“

„Gewiß nicht, kleiner Philosoph, also weiter, was war mit der schönen Dame?“ sagte der Professor, welcher den Knaben gerne pflaudern hörte.

„Weißt Du, Onkel, sie kamen den Berg herauf — getragen, sie ist gewiß krank, sie sieht so traurig aus.“

„Nun, Du hast sie genau angesehen,“ fiel der Doctor ein.

„Wir waren auf der Wiese, dort drüben, wo sie so steil auf den Weg führt und liefen um die Wette bergab, da — ich konnte wirklich nichts dafür — war ich so in's Laufen gekommen, daß ich nicht mehr anhalten konnte, die Fremden gar nicht sah und gerade auf den Stuhl der schönen Dame stürzte, die dort saß machte.“

„Kind, Du hast Dir doch nicht wehe gethan? Laß doch das unsinnige Laufen!“ mahnte die Mutter.

„Ich habe mir nicht wehe gethan, aber die Dame schrie vor Schreck laut auf, die Träger schalten zuerst, dann aber lachten sie. Die zweite Dame kam herbei und war so bestürzt, daß es mir recht leid that, ich hätte fast geweint — ich konnte doch nicht dafür! Die schöne Dame war auch gar nicht böse, fragte nur ganz ängstlich, ob ich mir wehe gethan und sah mich dabei so sonderbar an; dann sagte sie etwas zu der anderen, das ich nicht verstand und fragte wie ich heiße und wer mein Papa sei. Dabei mußte ich sie immer anschauen, sie war so schön, so gar schön, Mama!“

„Nun, das nenne ich Enthusiasmus!“ lachte der Doctor.

„Wer weiß, die Königin ist vielleicht ein Zuwachs für unseren Kreis hier, auf Etiquette muß sie jedoch von Anfang an verzichten.“

„Am Ende ist Hänschens Königin eine alte Bekannte von mir,“ fiel Erlau ein.

„Von Dir?“ fragte Frau Lambert rasch in einer Regung von Neugier. „Eine alte Bekannte?“

„Das heißt von gestern.“

„Steht am Ende gar ein Abenteuer dahinter?“ scherzte der Doctor.

„Wie man's nimmt,“ erwiderte Erlau.

„So erzähle doch,“ bat Frau Lambert.

„Gern, doch ist nichts Merkwürdiges dabei,“ sagte Erlau. „Ich fuhr gestern bei möglichst ungünstigem Wetter von Luzern nach Brunnau, graue Wolken auf den Bergen, graue Nebel über dem See, Regenschauer öfter als es für die nassen Kleider gut war, düstere Mienen bei allen Reisenden, die Etwas sehen wollten und Nichts sahen, schlechter Humor bei den Schiffsteuten vom Capitän bis zum Gepäckträger, machte die Reise nichts weniger als gemüthlich; auf dem Verdecke war es naß und stürmisch, unten in den Salons unausstehlich heiß und überfüllt, auch kein Plätzchen mehr zu erobern, kurz die Fahrt war so wenig ergötzlich als möglich. Eine Zeit lang ging ich oben auf und ab und sah den grauen Wolken zu, bis der Sturm mich hinunter trieb. Im Salon fand sich kein Fleckchen mehr für mich, ich blieb daher an der Thür stehen und unterhielt mich mit Mustern der Physiognomien der verschiedenen Passagiere, wobei ich keine außergewöhnlichen Entdeckungen machte, als am Eingang des Damen salons zwei Frauen erschienen, die eine davon war, ich sage mit Hänschen, alt und häßlich, die andere, ich sage auch mit Hänschen, sie war die Königin. Ich verstehe mich schlecht auf Beschreibung weiblicher Schönheit, auch war der Eindruck, den mir die Dame machte, der der Ueberraschung, die jedoch mehr die hoheitvolle Erscheinung als die Schönheit hervorrief, die für mich etwas Düsteres hatte, woran vielleicht ihre Trauerkleidung schuld sein mochte. Uebrigens war ich nicht der einzige von ihr Betroffene, alle Blicke wandten sich nach der jungen Frau, als sie jetzt mit der anderen durch den Salon schritt. Ich trat zur Seite, den Ausgang frei zu geben, sie dankte mit einem vornehmen Kopfnicken und ging nach dem Verdecke, wo ich sie später noch lange auf und nieder gehen sah, bis ein heftiger Gewitterregen sie nach unten trieb. Sie hatte die Neugier vieler erregt, denn was man sonst in der Reiseszeit nur selten hört, man trifft ja mit allerlei Menschen zusammen und beachtet den Einzelnen kaum mehr als flüchtig — ich vernahm bald da, bald dort Fragen nach der schönen Dame.“

Als in Brunnau unter strömendem Regen die meisten Passagiere ausstiegen, ich selbst mit ihnen, verlor ich die beiden Frauen aus dem Gesichte; mein Gepäck trug ich mit mir und war auf diese Weise frei, so rasch als möglich ein schützendes Dach zu suchen. Ich eilte jedoch nicht, naß war ich schon und die von Sturm und Regen gepeitschte See, das landende Dampfboot, das Treiben der Ankommenden und Abreisenden fesselte mich für einige Minuten am Ufer. Da erblickte ich plötzlich die zwei Damen, welche in lebhaftem Wortwechsel mit einem der Bediensteten des Schiffes begriffen waren — augenscheinlich handelte es sich um ein vermisstes Gepäckstück — und nicht fertig werden konnten, der Schweizer verstand wohl ebenso viel von ihrem fremden Deutsch, als sie von seinem Hochdeutsch, dazu war der Mann ungebildig, denn die Glocke läutete bereits zur Abfahrt des Bootes. Niemand war da, den Leuten zu helfen, so trat ich hinzu und bot meine Vermittelung an, die nach wenigen Augenblicken das fehlende Gepäckstück herbeischaffte. Ich wollte mich nun entfernen, allein die ältere Dame bat mich, sie nach dem Waldstädterhof zu begleiten, um, wenn nöthig, ihnen behülflich zu sein. Ich folgte natürlich. In der Eingangshalle des Hotels standen viele Unterkommen Suchende vor dem Wirth, der Manchen abweisen mußte — das Haus schien überfüllt. Wir waren zuletzt angekommen und es kostete mir einige Mühe, den Damen Eingang zu verschaffen, um sie wenigstens in's Trockene zu bringen. Dann aber bedurfte es wahrlich meiner Vermittelung nicht, Schönheit ist ein viel vermögender Geleitsbrief, der biederer Schweizer hatte nicht sobald meine junge Begleiterin erblickt, als er uns Platz machte und nach wenigen Augenblicken ein Zimmer für sie hatte. Ich bin überzeugt, er würde ein zweites für mich gefunden haben, wenn ich nicht darauf verzichtet hätte, da ich meinen alten Bekannten, den goldenen Hirschen, aufsuchen wollte, zudem gefiel mir das vornehme Treiben schon im Treppenhause des Waldstädterhofes nicht sonderlich; so trennte ich mich von den Damen, wobei die ältere mich mit Dankesbetheuerungen überhäufte, die ebenso herzlich als überschwänglich lauteten; die jüngere war desto wortfarger, aber ihr Abschiedsgruß weniger eifrig, als ihr erstes Kopfnicken. — Da hast Du meine Geschichte, liebe Tante,“ schloß Erlau, „und nun bleibt uns nur noch übrig, uns von der Identität der schönen Fremden zu überzeugen und das Abenteuer ist fertig.“

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Der vom Gemeinderath festgesetzte **Rechnungsüberschlag** der Stadt Wiesbaden, sowie die Rechnungsüberschläge der städtischen Special-Verwaltungen pro 1885/86 werden im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 21, vom **16. März d. J.** an acht Tage lang zur Einsicht aller steuerpflichtigen Einwohner der Stadt, sowie der Ausmärker offen gelegt. Dies wird gemäß §. 64 des Gemeindegesetzes bekannt gemacht. Wiesbaden, 14. März 1885. Der Erste Bürgermeister. v. Zell.

Bekanntmachung.

Die am **5. I. Mts.** im Stadtwalde „**Sebenties**“ stattgehabte Holzversteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, und wird das versteigerte Holz den Steigerern zur Abfuhr hiermit überwiesen. Die Steigerer wollen jedoch nur bei trockener Witterung das Holz abfahren lassen. Wiesbaden, 14. März 1885. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Das am **16. v. M.** in dem Walddistrikte „**Sellfund**“ versteigerte Holz wird hiermit den Steigerern zur Abfuhr überwiesen. Die Steigerer wollen jedoch nur bei trockener Witterung das Holz abfahren lassen. Wiesbaden, 14. März 1885. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. März von Vormittags 9 Uhr ab werden **17** in dem Wiesendistrikte „**Nabengrund**“ in der Gemarkung Sonnenberg belegenen städtischen Wiesenparzellen, im Ganzen **46 Morgen 35 Ruthen 72 Schuh** oder **11 Hektare 88 Ar 93 Qu.-M.** groß, vom **1. April l. J.** ab auf die Dauer von sechs Jahren an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet. Die zunächst der Leichtweißhöhle gelegenen Wiesen im „**Altenweiher**“ werden zuerst ausgeteilt. Sammelplatz um **9 Uhr** Vormittags bei der Leichtweißhöhle. Wiesbaden, 14. März 1885. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen für die der Verwaltung des **Wasser- und Gaswerks** gelieferten Gegenstände werden vielfach verspätet und in unregelmäßigen Terminen eingereicht. Im Interesse einer geordneten Geschäftsführung werden deshalb die Lieferanten ersucht, ihre Anforderungen **alsbald nach geschehener Lieferung**, spätestens aber am Schlusse des betreffenden Quartals bei der diesseitigen Verwaltung zu stellen. Ich bringe dies jetzt um so mehr in Erinnerung, als das Etatsjahr mit dem Schlusse dieses Monats zu Ende geht, und später einkommende Rechnungen nicht mit der erforderlichen Pünktlichkeit erledigt werden können. Wiesbaden, den 14. März 1885.

Der Director des Wasser- und Gaswerks.
Winter.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im hiesigen Gemeindevald, Distrikt „**Wolfsgraben**“ folgendes Gehölz versteigert:
12 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 35,49 Festmeter,
3 buchene Stämme von 5,01 Festmeter,
26 Raummeter eichenes Scheitholz,
23 „ „ Knüppelholz,
150 „ „ buchenes Scheitholz,
103 „ „ Knüppelholz,
5265 Stück buchene Wellen.
Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.
Erbenheim, den 13. März 1885. Der Bürgermeister. Born.

Diner der inactiven Offiziere

am **22. März** Nachmittags **3 Uhr**

im

„**Rhein-Hotel**“.

Anmeldungen bis zum **20. März** beim Portier daselbst. 3749

Wiesbadener Local-Sterbe-Unterstützungs-Kasse.

Die Kasse hat in ihrer letzten außerordentlichen Generalversammlung den Beschluß gefaßt, die Statuten umzuändern ähnlich des Unterstützungsbundes und haben Alle, welche gesonnen sind, der Kasse beizutreten, männlich oder weiblich, folgendes Einschreibegeld nach Altersstufen

von 18—25 Jahren Mtl. — 50,	von 35—40 Jahren Mtl. 3,
„ 25—30 „ „ 1,—,	„ 40—45 „ „ 6,
„ 30—35 „ „ 1.50,	„ 45—50 „ „ 12,

sowie einen Sterbebeitrag von 50 Pf. und einen Quartalsbeitrag von nur 50 Pf. zu bezahlen. Auf das hin gewährt die Kasse einem jeden ordentlichen Mitgliede eine Rente von 400 Mtl., welche 24 Stunden nach Ableben eines Mitgliedes zur Auszahlung gelangen. Des edlen Zweckes halber sieht einer starken Aufnahme entgegen **Der Vorstand.**

NB. Aufnahmen finden von heute ab zu jeder Tageszeit statt bei den Herren **Eduard Meyer**, kleine Schwalbacherstraße 7; **Gottfried Broel**, Ellenbogengasse 4; **Karl Vohs**, Kirchgasse 37; **Wilh. Lenhardt**, Römerberg 28; **Caspar Feuerlein**, Platterstraße 14. 3037

Die Haupt-Agentur der **Militärdienst- und Aussteuer- = Versicherungs- = Gesellschaft für Deutschland**

„Hannovera“

befindet sich hier selbst **Wilhelmstraße 42**, im Geschäftslokale des Herrn Roth. 3672

S. Eichelsheim-Axt,

Kleidermacherin,

(Bel-Etage) **39 Lauggasse 39, (Bel-Etage)**

beehrt sich den Empfang von Neuheiten in **Umhängen, Mänteln, Paletots & Regenmäntel**, einfache wie elegante, ergebenst anzuzeigen.

Anfertigung nach **Maas** aller Arten Mäntel.

Gleichzeitig empfehle mich in

1972

Anfertigung von Costümen.

Prompte und reelle Bedienung.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Packfisten zu verkaufen Marktstraße 22. 19867

Termin-Kalender.

Dienstag den 17. März, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung des Inventars aus vier Etagen des Hauses Tannusstraße No. 45. (S. h. Bt.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in den fiskalischen Walddistrikten „**Altenstein**“ No. 60 und „**Dosenstück**“ No. 66, Oberförsterei Wiesbaden. Zusammenkunft an der „**Eisenhand**“. (S. Tagbl. 63.)

Dr. med. H. Gensch, pract. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden 10-1 und 3-5, Stiftsgasse 22 I. Auswärts brieflich.

KRAGEN **MANSCHEITEN**

Hemden-Fabrik

Ad. Lange

16 Langgasse 16.

Grösste Auswahl fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Grosses Lager in Confirmanden-Hemden.

Prinzip: Reelle, pünktlichste und billigste Bedienung.

TASCHENTUCHER **GRANVATTEN**

Strohüte

zum Waschen und Façonniiren werden angenommen bei **L. Georg, Langgasse 5.**

Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht. 3810

Gardinen.

Englische Gardinen in weiss und crème, sächsische Zwirn-Gardinen, Vitrages u. in den neuesten Mustern auf Lager, sowie eine große Parthie Gardinen-Reste zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

3240 **Sächsischer Bazar, Ellenbogengasse 11.**

Bettfedern & Daunen,
garantirt staubfrei.

Joseph Wolf,
1 Langgasse 1.

Zur Beachtung!

Durch einen Gelegenheitskauf habe ich eine große Parthie **Plüsch- und Fantasiestoffe**, sowie mehrere große Stücke **Rips und Damast** erhalten, die in meinem Leppich-Laden

7 Friedrichstraße 7
ausgestellt sind und ich zu sehr billigen Preisen verkaufen werde.

Ferd. Müller.

Zwei 2thür. **Kleiderschränke**, 1 Console und Küchentisch zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 13, 1 Stiege hoch. 3567

Umzugshalber verkaufe ich eine

Collection Original-Oelgemälde,

u. A. Werke von Prof. W. Camphausen, C. F. Deiker, A. v. Wille, C. v. Wille, J. Heydendahl, G. Heyn, F. Küpper, F. Kels, E. Oeder, W. Th. Nocken, Hoppe, Rasmussen u. zu jedem annehmbaren Preis.

1665

F. Küpper, Maler, kleine Burgstraße 1.

Für wenig Geld

eine stete Quelle der Freude am Schönen bieten unsere Photographiedruck-Reproductionen der **Schönsten Bilder der Dresdener Galerie, des Berliner Museums, Galerie moderner Meister.** Preis für Cabinetformat (16:24 Ctm.) nur 15 Pfg. Es sind 300 Nummern zu haben, religiöse, Genre, — Venusbilder etc. Sechs Probebilder mit Katalog versenden wir gegen Einsendung von 1 Mk. in Briefmarken überallhin franco. (A. 1183/B.)

Berlin N. W., 44 U. den Linden.

39

Kunsthändler H. Toussaint.

Costüme, Mäntel, Jaquettes

und **Umhänge** werden nach neuester Mode angefertigt und modernisirt.

2217

G. Krauter, Damenschneider,

Webergasse 56, 1. Stod.

Moderne crème Gardinen-Wäscherei.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, weisse **Gardinen und Rouleaux** (jedoch nur in echter Qualität) **crème** zu stärken und zu bügeln, so, daß sie das Aussehen **ganz neuer Gardinen** bekommen. Diese von mir allein zur Verwendung kommende Stärke hat den Vorzug, daß Gardinen der größten Etage oder ganzer Häuser egal gleichmäßige Farbe erhalten und nicht durch langes Hängen, wie es bei den meisten anderen der Fall ist, blaß oder gar ganz die Farbe verlieren. Muster und Empfehlungen stehen zur gefälligen Ansicht.

Chr. Gerhard, Tapezيرer,

3578

Schwalbacherstraße 37.

Das Tyroler Handschuh-Geschäft

von

C. Wimpissinger,
alte Colonnade 31,

ist seit einigen Tagen wieder eröffnet und bittet um geneigten Zuspruch. 3763

Für Arbeiter.

Hamburger Lederhosen

von

Cohn & Sohn in Hamburg,

sowie alle Sorten **Arbeits- und Burginhosen, Hosen und Westen, complete Anzüge, Hemden, Kittel, Wämme** u. dgl. in großer Auswahl und zu den bekanntesten billigsten Preisen bei

3850

A. Görlach, 27 Mehrgasse 27.

Kinderwagen,

neueste Muster, empfiehlt zu allen Preisen

3032

Langgasse 48, A. Hassler, Langgasse 48.

Eine seit 20 Jahren bestrenommierte erste **Wäscherei** an hiesigen Plätzen sucht noch einige Privatkunden zu übernehmen. Prompte Bedienung bei mäßigen Preisen. Näheres Ecke der Bleich- und Helenestraße im Laden. 2186

Ein nütz. **Bett** (neu) mit Sprungrahme, Matratze und Keil mit Federbett unterm Preis zu verk. Kirchgasse 22. 3864

Kanarienhähne zu haben Platterstraße 2. 3827

Porzellan.**Glas.****Zur Frühjahrs-Saison**

empfehle für Hotels, Restaurationen und Haushaltungen

Waschtisch-Garnituren

sowohl in weiss als auch einer grossen Auswahl neuer Muster, die 5theilige Garnitur von M. 5.— an.

Alle sonstigen **Gebrauchs-Geschirre** in **Glas** und **Porzellan**:

Speiseteller, dick, p. Dtzd. M. 3.75,	desgl. Tassen per Dtzd. M. 3.90,	Kaffee-Kannen 1 Port. 65 Pf.,
Suppenterrinen, Wassergläser p. Dtzd. v. M. 3.—,	runde und ovale Platten, Weingläser p. Dtzd. v. M. 2.75 an,	Saucières etc., Caraffen etc. p. Stück v. 50 Pf. an.

Biergläser für Restaurationen

(in Grösse auf 0,5, 0,4, 0,3, 0,2 Liter geaicht).

Preise aller Gebrauchs-Artikel bei anerkannt guter Qualität ausserordentlich billig.

Anfertigung aller Arten **Ränder, Schleifen** und **Ersatzstücke** in **eigener Porzellan-Malerei**.**Jacob Zingel,**

13 gr. Burgstrasse 13.

C. Hiegemann, Tapezirer & Decorateur,

4 Häfnergasse 4,

empfehle eine große Auswahl in modernen **Polstermöbel, kompletten polirten und eisernen Bettstellen, Fenster-gallerien, Knöpfen, Daunnen und Bettfedern** zu den billigsten Preisen.Das **Ausarbeiten von Polstermöbel und Matratzen** findet billigste Berechnung.**Decorationen** von Gardinen, Lambrequins werden stylgerecht und elegant billigst angefertigt.Annahme für **Spindler's Färberei und Reinigungs-Anstalt** in Berlin.Jeden Samstag Versandt an **Spindler's Färberei**.

C. Hiegemann, 4 Häfnergasse 4.

Kinder- und Krankenwagen!

Große Auswahl mit und ohne Stahlräder und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

Franz Alf, Wilhelmstraße 30,
Hotel du Park.**Geschäfts-Empfehlung.**Hierdurch beehren wir uns einem geehrten Publikum, sowie einer werthen Nachbarschaft und Gönnern anzuzeigen, daß wir das Geschäft des Herrn **Johann Preißig** käuflich übernommen haben. Zugleich bemerken wir noch, daß wir **allen** Anforderungen des Geschäfts entsprechen können, unter **Zusicherung** reeller und billigster Bedienung. Hochachtungsvoll**Gebr. Moos & Schaus,**

Tüncher und Lackirer,

Kellerstraße 5.

Zu kaufen gesuchtein gebrauchtes **Pony-Chaischen**. Offerten unter **W. B. 28** an die Exped. d. Bl. erbeten.Ein zweith. **Küchenschrank** zu verk. Römerberg 32. 1758**Die Samenhandlung von A. Mollath,**

7 Mauritiusplatz 7,

3596

empfehle in bekannter Güte billigt alle

Gemüse-, Klee-, Gras- und Blumensamen.**Samen- & Pflanzen-Handlung**

von

gr. Burgstrasse **L. Schenck & Co.,** Mainzerstrasse
No. 3, No. 15,

Schenck & Herbeck,

empfehlen

engl. Raygras, schwerste Saat — 100 Pfd. Mt. 28 —

1 Kilo 60 Pfg.,

engl. Raygras, hochfeine Saat — 100 Pfd. Mt. 34 —

1 Kilo 72 Pfg.,

beste Grasmischung für Partrassen — 100 Pfd. Mt. 34 —

1 Kilo 72 Pfg.,

beste Grasmischung für dauernden Rasen —

100 Pfd. Mt. 38 — 1 Kilo 80 Pfg.,

sowie alle **Gemüse- und Blumen-Samen** in bester Qualität.**Cataloge gratis und franco.** 2759**Confirmanden-Costüme**werden geschmackvoll angefertigt **Mauergasse 15.** 3449Ein fein. **Confirmandenrock** für 5 Mt. zu verk. N. E. 3752Ein **bequemes Sopha** für 45 Mark zu verkaufen **Kirch-gasse 22, Seitenbau.** 3053Eine **Decimalwaage, 1 Tafelwaage** und 4 **Del-kannen** zu verkaufen. Näh. Exped. 3724**Verzinktes Drahtgeflecht** zur Einfriedigung der Garten-geländer und Hühnerhöfe, Drahtgewebe, Haar- und Draht-sieben, Bütteln, Züher, Eimer, Brenken, Rechen, Sensenwürfe, Schieber, Schaufeln, sowie alle Sorten **Bürstenwaaren** empfiehlt **H. Buschmann, Mauritiusplatz 3.** 3016**Sobelbänke** und sämtliches **Schreinerwerkzeug,** sowie **Fenster mit Sandstein-Einfassung** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 73.** 3725Ein **Kinderwagen,** so gut wie neu, billig zu verkaufen **Feldstraße 20, 3 Stiegen hoch.** 3306Ein gebrauchtes, leichtes **Halbverdeck** zum Selbstfahren billig zu verkaufen **Moritzstraße 9.** 2452**Zwei Krankenwagen** (wovon einer fast noch neu) sind billig zu verkaufen **Helenenstraße 20, 2 St.** 3676**Zwei starke Thore** mit hohem Oberlicht zu ver-kaufen **Dranienstraße 8.** 3182**Faulbrunnenstraße 5**werden **Lumpen** per Pfund 7 Pfg., **Knochen, Glas, Papier, Flaschen** und alle Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. 2920**Backsteine,** ein Meiler, ca. 250,000 Stück, zu verkaufen **Röderstraße 23.** 2487Reine **Harzer Kanarienvögelchen** per St. **1,50 Mt.** abzugeben **Louisenstraße 5 im Hof.** 3673**Kanarienhähnen** per Stück Mt. 3 bis 3,50 zu ver-kaufen **Geisbergstraße 26, Bart.** 2792**Junge Hunde,**gleichaltrige, werden sofort gegen gute Beza-hlung gesucht **Schwalbacherstrasse 30.** 3868**Schutt**kann abgeladen werden **Alexandrastraße** im **Neubau.** 3801**Friedrichstraße 45** sind **Dickwurz** und **Dickwurzsamen** zu verkaufen. 3751**Dickwurzsamen u. Kartoffeln** z. h. **Wellrichstr. 20.** 3525



Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung!



Wegen Verlegung meines Geschäftes werden **sämmtliche Lagerbestände** von

= schwarzen Seidenstoffen, nur gediegenster Qualitäten =

zu ganz **bedeutend herabgesetzten** Preisen ausverkauft und mache noch besonders auf einen Posten **farbiger Seidendamaste** schwerster Waare aufmerksam. Die **bedeutend herabgesetzten** Preise sind auf jedem Stück mit roth verzeichnet und bewillige bei Baarzahlung noch **extra 10% Rabatt.**

3274

Seidenwaaren-Fabrik-Depôt — C. A. Otto — 17 Taunusstrasse, I. Etage.

Magasin de Nouveautés et de Confections.



Grosse Partieen Kleiderstoffe



bedeutend unter dem Fabrikpreis zum Verkaufe gestellt:

120 Ctm.	Neige Nouveauté	per Meter Mk. 1.—
120 „	reinwollene Lodenstoffe in allen Farben	„ „ 1.50.
120 „	Crêpe français in allen Farben	„ „ 1.80.
120 „	Serge , englisches Fabrikat	„ „ 2.—
120 „	englischen Mohair , feine Qualität	„ „ 2.—

Grosse Posten garantirter Qualitäten in

schwarzen und farbigen Cachemires.

Ein Posten Zephyr (Waschstoff)

bedeutend unter dem Fabrikpreise.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

2 Webergasse 2, **J. Bacharach**, „HOTEL ZAIS“,
Hof-Lieferant. 2706

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit zum Ankauf von **ganzen Zimmer-Einrichtungen** aus Willen von Herrschaften, welche von hier wegziehen, sowie einzelner **Mobiliar-Gegenstände**, ganzen Lagern mit Waaren und zur **Abhaltung von Auktionen.**

Bei Auktionen, welche durch mich geleitet werden, wird die **Taxation unentgeltlich** vorgenommen.

Ferd. Müller,
Auctionator.

237

Neuheiten, Armbänder, Colliers, Broschen, Ohringe, Nadeln, Manschetten-Knöpfe, Kreuze und Ketten empfiehlt zu passenden Geschenken billigt

2682

Gust. Seib, Uhrmacher, gr. Burgstraße 16.

M. Strehmann Wwe.,

Taunusstraße 51,

3807

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen aller Arten **Costümes** nach den neuesten französischen Journalen. Auch können junge Mädchen das Kleidermachen in 6 Monaten erlernen.

Für Confirmanden

empfehle: Hemden, Hosen, Unterröcke, Strümpfe, Corsetten, Kragen, Handschuhe, Schleifen, Maiblumen und Myrthenkränze, Kerzentücher, gestickte Taschentücher u. in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

1339

W. Ballmann, Langgasse 13.

Für Confirmanden:

Ober-Hemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hemden, Hosen, Unterröcke, Corsetten, Strümpfe, Taschentücher, Rüschen, Schleifen, Spitzen empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

288

Simon Meyer, Langgasse 17.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 1985**

Gelesenste Zeitung Deutschlands.

Berliner Tageblatt
 enthält täglich 16 Seiten, 4 Col. in 8. 12. 16. 24. 32. 48. 64. 80. 96. 112. 128. 144. 160. 176. 192. 208. 224. 240. 256. 272. 288. 304. 320. 336. 352. 368. 384. 400. 416. 432. 448. 464. 480. 496. 512. 528. 544. 560. 576. 592. 608. 624. 640. 656. 672. 688. 704. 720. 736. 752. 768. 784. 800. 816. 832. 848. 864. 880. 896. 912. 928. 944. 960. 976. 992. 1008. 1024. 1040. 1056. 1072. 1088. 1104. 1120. 1136. 1152. 1168. 1184. 1200. 1216. 1232. 1248. 1264. 1280. 1296. 1312. 1328. 1344. 1360. 1376. 1392. 1408. 1424. 1440. 1456. 1472. 1488. 1504. 1520. 1536. 1552. 1568. 1584. 1600. 1616. 1632. 1648. 1664. 1680. 1696. 1712. 1728. 1744. 1760. 1776. 1792. 1808. 1824. 1840. 1856. 1872. 1888. 1904. 1920. 1936. 1952. 1968. 1984. 2000. 2016. 2032. 2048. 2064. 2080. 2096. 2112. 2128. 2144. 2160. 2176. 2192. 2208. 2224. 2240. 2256. 2272. 2288. 2304. 2320. 2336. 2352. 2368. 2384. 2400. 2416. 2432. 2448. 2464. 2480. 2496. 2512. 2528. 2544. 2560. 2576. 2592. 2608. 2624. 2640. 2656. 2672. 2688. 2704. 2720. 2736. 2752. 2768. 2784. 2800. 2816. 2832. 2848. 2864. 2880. 2896. 2912. 2928. 2944. 2960. 2976. 2992. 3008. 3024. 3040. 3056. 3072. 3088. 3104. 3120. 3136. 3152. 3168. 3184. 3200. 3216. 3232. 3248. 3264. 3280. 3296. 3312. 3328. 3344. 3360. 3376. 3392. 3408. 3424. 3440. 3456. 3472. 3488. 3504. 3520. 3536. 3552. 3568. 3584. 3600. 3616. 3632. 3648. 3664. 3680. 3696. 3712. 3728. 3744. 3760. 3776. 3792. 3808. 3824. 3840. 3856. 3872. 3888. 3904. 3920. 3936. 3952. 3968. 3984. 4000. 4016. 4032. 4048. 4064. 4080. 4096. 4112. 4128. 4144. 4160. 4176. 4192. 4208. 4224. 4240. 4256. 4272. 4288. 4304. 4320. 4336. 4352. 4368. 4384. 4400. 4416. 4432. 4448. 4464. 4480. 4496. 4512. 4528. 4544. 4560. 4576. 4592. 4608. 4624. 4640. 4656. 4672. 4688. 4704. 4720. 4736. 4752. 4768. 4784. 4800. 4816. 4832. 4848. 4864. 4880. 4896. 4912. 4928. 4944. 4960. 4976. 4992. 5008. 5024. 5040. 5056. 5072. 5088. 5104. 5120. 5136. 5152. 5168. 5184. 5200. 5216. 5232. 5248. 5264. 5280. 5296. 5312. 5328. 5344. 5360. 5376. 5392. 5408. 5424. 5440. 5456. 5472. 5488. 5504. 5520. 5536. 5552. 5568. 5584. 5600. 5616. 5632. 5648. 5664. 5680. 5696. 5712. 5728. 5744. 5760. 5776. 5792. 5808. 5824. 5840. 5856. 5872. 5888. 5904. 5920. 5936. 5952. 5968. 5984. 6000. 6016. 6032. 6048. 6064. 6080. 6096. 6112. 6128. 6144. 6160. 6176. 6192. 6208. 6224. 6240. 6256. 6272. 6288. 6304. 6320. 6336. 6352. 6368. 6384. 6400. 6416. 6432. 6448. 6464. 6480. 6496. 6512. 6528. 6544. 6560. 6576. 6592. 6608. 6624. 6640. 6656. 6672. 6688. 6704. 6720. 6736. 6752. 6768. 6784. 6800. 6816. 6832. 6848. 6864. 6880. 6896. 6912. 6928. 6944. 6960. 6976. 6992. 7008. 7024. 7040. 7056. 7072. 7088. 7104. 7120. 7136. 7152. 7168. 7184. 7200. 7216. 7232. 7248. 7264. 7280. 7296. 7312. 7328. 7344. 7360. 7376. 7392. 7408. 7424. 7440. 7456. 7472. 7488. 7504. 7520. 7536. 7552. 7568. 7584. 7600. 7616. 7632. 7648. 7664. 7680. 7696. 7712. 7728. 7744. 7760. 7776. 7792. 7808. 7824. 7840. 7856. 7872. 7888. 7904. 7920. 7936. 7952. 7968. 7984. 8000. 8016. 8032. 8048. 8064. 8080. 8096. 8112. 8128. 8144. 8160. 8176. 8192. 8208. 8224. 8240. 8256. 8272. 8288. 8304. 8320. 8336. 8352. 8368. 8384. 8400. 8416. 8432. 8448. 8464. 8480. 8496. 8512. 8528. 8544. 8560. 8576. 8592. 8608. 8624. 8640. 8656. 8672. 8688. 8704. 8720. 8736. 8752. 8768. 8784. 8800. 8816. 8832. 8848. 8864. 8880. 8896. 8912. 8928. 8944. 8960. 8976. 8992. 9008. 9024. 9040. 9056. 9072. 9088. 9104. 9120. 9136. 9152. 9168. 9184. 9200. 9216. 9232. 9248. 9264. 9280. 9296. 9312. 9328. 9344. 9360. 9376. 9392. 9408. 9424. 9440. 9456. 9472. 9488. 9504. 9520. 9536. 9552. 9568. 9584. 9600. 9616. 9632. 9648. 9664. 9680. 9696. 9712. 9728. 9744. 9760. 9776. 9792. 9808. 9824. 9840. 9856. 9872. 9888. 9904. 9920. 9936. 9952. 9968. 9984. 10000.



Wissenschaften
 enthält die neuesten Nachrichten aus dem Bereich der Wissenschaften, der Kunst, der Literatur, der Geschichte, der Geographie, der Naturgeschichte, der Medizin, der Rechtswissenschaft, der Philosophie, der Theologie, der Pädagogik, der Psychologie, der Ethik, der Logik, der Metaphysik, der Kosmologie, der Anthropologie, der Zoologie, der Botanik, der Mineralogie, der Geologie, der Astronomie, der Meteorologie, der Hydrologie, der Oekologie, der Ökonomie, der Politik, der Jurisprudenz, der Medizin, der Chirurgie, der Zahnheilkunde, der Augenheilkunde, der Ohrenheilkunde, der Hals-, Nasen- und Kehlkopfheilkunde, der Haut- und Geschlechtskrankheiten, der Kinderheilkunde, der Frauenheilkunde, der Geburtshilfe, der Veterinärmedizin, der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, der Fischerei, der Jagd, der Kunst, der Literatur, der Geschichte, der Geographie, der Naturgeschichte, der Medizin, der Rechtswissenschaft, der Philosophie, der Theologie, der Pädagogik, der Psychologie, der Ethik, der Logik, der Metaphysik, der Kosmologie, der Anthropologie, der Zoologie, der Botanik, der Mineralogie, der Geologie, der Astronomie, der Meteorologie, der Hydrologie, der Oekologie, der Ökonomie, der Politik, der Jurisprudenz, der Medizin, der Chirurgie, der Zahnheilkunde, der Augenheilkunde, der Ohrenheilkunde, der Hals-, Nasen- und Kehlkopfheilkunde, der Haut- und Geschlechtskrankheiten, der Kinderheilkunde, der Frauenheilkunde, der Geburtshilfe, der Veterinärmedizin, der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, der Fischerei, der Jagd.

Berliner Tageblatt.

nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illustriertes Witzblatt „**ULK**“, belletr. Sonntagsblatt „**Deutsche Lesehalle**“, Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft** nebst „**Industrieller Wegweiser**“. Eine weitere Bereicherung des Inhalts hat das „**B. T.**“ erfahren, indem es jetzt auch **Montags** mit der feuillet. Beilage „**Der Zeitgeist**“ erscheint. Diese Zeitschrift enthält einen hervorragenden Theil der Aufsätze des „**Deutschen Montags-Blatt**“, das sich bekanntlich der Mitarbeiterschaft der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller erfreut. Das tägliche Feuilleton des „**B. T.**“ bringt die Romane und Novellen unserer ersten Autoren; im bevorstehenden Quartal erscheint in demselben ein sehr interessantes Werk, ein Bauern-Roman aus dem Pfälzer Wasgau, des allbeliebten **August Becker** unter dem Titel: **Die Nonnensinsel**. Mai ab im „**Zeitgeist**“ die neueste Novelle von

Paul Heyse: „Himmliche und irdische Liebe“.

Bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches Für **5 Mark 25 Pf.** Auf Wunsch Probenummer gratis und franco.
 für das Vierteljahr April, Mai, Juni.

Unter Berücksichtigung des überaus reichen und gebienden Inhalts

(à cto. 1006/2 B.)

die billigste Zeitung Deutschlands.

41

Atelier für Photographie

Museumstrasse 1, **A. BARK**, Museumstrasse 1.

240

Feinste Ausführung.

Billige Preise.

Unterrichts-Cursus
 von **Madame Bernard** aus Paris,
 — **Michelsberg 9a,** —

zur Erlernung des selbstständigen Schneidens, Vorrichtens und Anprobirens von **Damen-Costümen** nach der neuesten Pariser Methode. Anmeldungen baldigst erbeten. — Auch werden **Privatstunden** erteilt. 3228

Strohhüte

zum Waschen und Faconniren werden angenommen und pünktlichst besorgt bei
F. Lehmann, Goldgasse 4.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Faconniren bitte mir baldigst zukommen zu lassen.
Emma Wörner, Taunusstraße 9.

Spizen-Wäscherei.

Anfertigung eleganter und einfacher Hauben.
Anna Katerbau, 17 Langgasse 17.



Schuhmarke.

Wiesbaden, Mühlgasse 1. Frankfurt a. M., gr. Sandgasse 22.

Elsässer Neuheiten

in Kleider- und Möbelfstoffen in großer Auswahl, neuesten Mustern und billigsten Preisen soeben wieder eingetroffen, auch in Resten nach Gewicht, im Elsässer Zengladen von

Karl Perrot, Mühlgasse 1.

Die richtige und billige Ernährung.

Kochbuch und Haushaltslehre

von **Ottillie Palfy**,
 268 Seiten, 1885, hübsch gebund. nur **Mk. 1,50.**

Zu haben bei

Keppel & Müller, Buchhandlung, Kirchgasse 34.

Das einzige Kochbuch, in welchem die wissenschaftlichen Ergebnisse der Ernährungslehre in Koch-Rezepten für den bürgerlichen Haushalt zum Ausdruck gelangt sind und zwar so glücklich, daß nach dieser Anleitung sich auch Unbemittelte für wenig Geld eine gesunde, kräftige und schmackhafte Kost zu verschaffen vermögen. 962

Herren- und Knaben-Anzüge werden angefertigt, sowie alle Reparaturen bestens bes. b. billiger Berechn. Goldgasse 9. 3024

Unterricht.

Dr. Hamilton, Sohn eines englischen Geistlichen, erteilt **englische Conversations-Stunden**, ausserdem Sprachunterricht, vorzugsweise im **Französischen** und **Italienischen**. Näh. bei Herrn **Edm. Rodrian**, Hofbuchhandlung, Langgasse. 1259

Latein, Griechisch, Französisch für Schüler in und **außerhalb** beider Gymnasien bis Obersecunda einbegriffen; für die Gymnasialschüler mit besonderer Rücksicht auf die in den Schulerktemporalien anzuwendenden Regeln. Von einem Philologen. Mittlere Preise. Näheres Expedition. 24248

Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Von einem jungen Manne, welcher zum Herbst sein Examen machen will, wird ein **Theilnehmer** an gründlichem Vorbereitungs-Unterricht gesucht. Näh. Friedrichstraße 11, I. 3649

Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 20206

Italienisch lehrt ein Italiener. Näheres bei Herrn **Antonio Granzella**, alte Colonnade. 21063

Italienischer Unterricht von einer Italienerin. Näheres Herrngartenstraße 1a im dritten Stock. 2141

Eine gutempfohlene **Klavierlehrerin** erteilt Stunden zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 23524

Eine Concertsängerin, die mehr. Jahre am **Conservatorium** zu **Köln** ausgebildet, wünscht gegen mäßiges **Honorar** **Gesang-** und **Klavier-Unterricht** zu erteilen. **Beste Empfehlungen** der Herren **Musik-Director Ferd. von Hiller** u. **Professor Carl Schneider** stehen zur Seite. Gef. Offerten unter **K. B. 24** an die Exped. erbeten. 20212

Immobilien, Capitalien etc.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I.

Verkauf, Vermiethen von Villen, Privat-, Geschäftshäusern, Gütern, Capital-Anlagen.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen. Hauptagentur d. Feuervers.-Gesellsch. „**Deutscher Phönix**“. 1984
" " Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

1 Villa, an Curanlagen.

Dieses herrschaftliche Haus enthält schöne, elegante Gesellschaftsräume, Blumenzimmer, Badezimmer und Wohnzimmer, Garten, ist wegen der Lage sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **v. V. v.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 3666

Villa Parkstraße zu verkaufen, auch auf längere Jahre zu vermieten. 247

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.
Villa, hochelegant, in feinsten Lage, ist unter günstigen Umständen preiswürdig zu verkaufen durch Fr. Mierke im „Schützenhof“. 2108

Solid gebautes Geschäfts-Haus bester Lage, Mitte der Stadt, großer Hofraum, sehr geeignet zu größerem Metzgerei- oder Bäckerei-Betriebe, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 23299

Herrschaftshaus, elegant, großer Hof, Stallung und Remise, in bester Lage hier, unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. (Ueberschuß 1300 Mk.) Offerten unter **B. A. 100** franco postlagernd erbeten. 3869

Villa, nahe der Stadt, hochgelegen, rings von Gärten umgeben, mit großer Terrasse und schönem Vorgarten, 12 Zimmern, 2 Küchen, Badeeinrichtung und alle Bequemlichkeiten, preiswürdig zu verkaufen. R. Exp. 2277
Villen Vierstädterstraße 26 und 28, je 8 Zimmer, Küche, 3 Mansarden etc., prachtvollste Aussicht, nächst dem Curpark zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 22, Part. r. 24682

Villa Sonnenbergerstraße, comfortable, für 80,000 Mk. baldigst zu verkaufen. **C. H. Schmittus.** 217

Walfmühlstraße 7b ist das neue **Landhaus** zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten. 18846

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Baupläne bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen, Capitalanlagen d. **Heubel**, Leberberg 4, „**Villa Heubel**“. 22061

Eine **Villa** zum Alleinbewohnen ist auf 1. April zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16. 24680

Gelegenheitskäufe. **Villa,** zum Alleinbewohnen, 36,000 Mark, mit Garten, freier Aussicht, 10 Minuten vom Kochbrunnen.

Haus, 3 stöckig, Garten, nahe d. russ. Kirche, 36,000 Mk.

Haus Elisabethenstraße, zum Möbliertvermieten geeignet.

Villa Nerothal, 2 Wohnungen, billig, u. coulante Bedingungen.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 247

Villa Dambachthal 14 zu verkaufen. Näheres bei

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 23060

Rentabl. Haus (Adelheidstraße) mit großem Hofraum und Hinterhaus unt. günst. Bedingungen wegzugshalber zu ver- Offerten sub K. N. No. 5 an die Expedition d. Bl. 24079

Ein im besten Zustande befindliches **Haus**, worin seit einer langen Reihe von Jahren eine (M.-No. 6006)

Bäckerei

betrieben wurde, in einer Stadt von 7000 Einwohnern, mit tüchtiger Stadt- und Landfundschaft, ist, da sich der Besitzer zurückziehen will, für 24,000 Mk. mit 8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Einem tüchtigen Bäcker ist nachweislich sichere Existenz geboten. Offerten unter **R. 30** wolle man richten an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Adelheidstrasse

2 Baustellen zu verkaufen. Näh. Martinstraße 7. 2547

Baustellen für Landhäuser zu verkaufen. Schöne Aussicht auf die Neustadt und das Gebirge. Näh. Viebricherstraße 17 (Fortsetzung der Adolphsallee). 2176

3 Morgen 70 Ruthen Backsteinfabrik mit **Haus** und Brunnen am Exerzierplatz und 40 Ruthen **Garten** an der Mainzerstraße zu verkaufen. Näheres bei **Louis Behrens**, Langgasse 5. 2621

Lagerplatz zu verpachten kleine Dohheimerstraße 6. Daßelbst ist ein **Pianino** zu verkaufen. 3501

Zwei Acker zu verpachten. Näheres Expedition. 1215

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypotheken.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 217

Dienst und Arbeit

Persoenen, die sich anbieten:

Ein in allen Handarbeiten erfahrenes Mädchen aus anständiger Familie sucht auf 1. April Stelle als Kammerjungfer oder zur Pflege einer Dame. Angek. unter **T. L. 607** an die Exped. d. Bl. erbeten. 3713

Eine **Modistin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Wellrichstraße 22, 2 St. hoch rechts. 3372

Eine **Kleidermacherin** sucht Kunden in und außer dem Hause. N. Adolphstraße 3, 5th. 3551

Eine tücht., zuverlässige Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 31, Hinterh., 1 St. 1729

Büchlerin hat noch Tage frei. Näh. bei Frau Bischoff, Langgasse 2a, Hinterhaus, 1 Stiege; daselbst wird Wasche zum Waschen angenommen. 3792

Für ein junges, williges Mädchen, welches nähen und serviren kann, auch in sonstiger Hausarbeit erfahren ist, wird eine entsprechende Stelle bei einer guten Herrschaft gesucht. Offerten unter A. B. 212 an **Haasenstein & Vogler, Langgasse 31,** erbeten. 3722

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näheres **Sonnenbergerstraße 48.** 3638

Ein gutempfohlener, lediger Mann sucht Stelle als **Auslaufer,** zum Ausfahren oder sonstige Dienste, auch nur zeitweise. Näh. bei Herrn **Joseph Fischer, Mezgergasse 14,** im Laden. 3069

Portier. Ein solider, tüchtiger **Portier** mit Sprachkenntnissen sucht Stelle. Näh. **Mezgergasse 6 bei Heinrich Arend.** 1107

Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrmädchen

für ein feines Mode- und Confections-Geschäft gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 3285

Lehrmädchen, Christin, aus guter Familie, welche zu Hause schlafen kann, gesucht im Elsäßer Zeugladen von **Karl Perrot, Mühlgasse 1.** 3775

Eine Taillen-Näherin,

welche perfect und sauber arbeiten kann, gesucht. N. Exp. 3284
Baltamstraße 8, Seitenbau, Parterre, kann ein Mädchen das **Nähen** erlernen. 3794

Ein junges, reinliches Mädchen wird von 7—12 Uhr Vormittags für die Hausarbeit gesucht. Näheres **Dohheimerstraße 24, Parterre.** 3577

Eine **perfecte Köchin,** die etwas Hausarbeit mit übernimmt, gesucht **Michelsberg 10.** 3622

Es wird in ein gutes Haus auf Jahresstelle eine sehr tüchtige **Restaurations-Köchin** gesucht. **Nur solche** wollen sich melden, welche schon selbstständig gearbeitet haben. Näh. Exped. 2716

Ein tüchtiges Mädchen gesucht **Bleichstraße 14.** 2778

Adlerstraße 53 ein anständiges Mädchen gesucht. 2845

Nöckerstraße 23 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 3071

Ein Mädchen mit **sehr guten Zeugnissen** für Hausarbeit gesucht **Moritzstraße 15, Parterre rechts.** 3173

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist, wird zum 15. März gesucht. Näheres **Langgasse 16 von 2 Uhr Nachmittags an.** 3466

Mädchen zu allen Arbeiten gesucht **Wellrigstraße 20.** 3391

Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen wird auf sofort gesucht **Mezgerstraße 3.** 3494

Adlerstraße 37 wird ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und kochen kann, gesucht. 3738

Ein braves Mädchen gesucht **Faulbrunnenstraße 5.** 3744

Ein Fräulein, welches feinebürgerlich kochen kann, zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Exped. 3764

Ein ordentliches, fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht **Nerostraße 30, 1. Etage.** 3778

Vorzustellen nur zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags. Gute Zeugnisse Hauptbedingung.

Gesucht auf gleich ein braves Mädchen vom Lande für Hausarbeit. Näheres **Mauergasse 8, 1. Stiege hoch rechts.** 3854

Ein einfaches, starkes Mädchen gesucht **H. Webergasse 10.** 3826

Ein Küchenmädchen sofort gesucht. **Gebr. Abler, Neroberg.** 3819

Mädchen für Hausarbeit gesucht **Dohheimerstraße 48, 1 Stiege hoch.** 3362

Ein braves, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen auf 1. April gesucht **Webergasse 34 im Laden.** 3437

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen findet Stelle bei
Gebrüder Rosenthal,
231 **39 Langgasse 39.**

Wir suchen zum baldigen Eintritt gegen Vergütung einen jungen Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling.**

Gebr. Reifenberg,

3576

Damenmäntel-Confection.

In meinem Geschäfte ist eine
Lehrstelle
für einen jungen Mann mit guter Schulbildung vacant.
Benedict Straus, Webergasse 21. 2403

Ein Lehrling

wird für ein feines, kaufmännisch geführtes Geschäft gesucht. Es bietet sich demselben Gelegenheit, die Buchführung sowohl als wie Umgang mit der feinsten Kundschaft im Detail-Verkauf zu erlernen. Näh. Exped. 3283

Offene Lehrlingsstelle.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, junger Mann findet auf meinem Bureau Gelegenheit zur kaufmännischen Ausbildung. Eintritt sofort oder am 1. April d. J.

C. Buchner, Friedrichstraße 46. 788

Lehrlings-Gesuch.

Für mein hiesiges Engros- und Export-Geschäft suche ich unter günstigen Bedingungen zu Ostern einen jungen Mann mit der nöthigen Schulbildung.

August Zensch. 1356

Lehrling für ein größeres Geschäft zum baldigsten Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3181

Ein braver **Junge** kann das Friseur-Geschäft erlernen bei **W. Sulzbach, Hof-Friseur, Spiegelgasse 1.** Bedingungen sind: 3 Jahre Lehrzeit und Selbstverpflegung. 3263

Für meine Lederhandlung suche per Ostern einen **Lehrling.**

Albert Gernandt, Mauergasse 3. 2272

Schneidergehilfe (tüchtig) gesucht **Dohheimerstr. 13.** 3861

Bademeister für ein hiesiges Badehaus gesucht.

Verheirathete Schreiner erhalten den Vorzug. Näh. Expedition. 3829

Ein wohlzogener **Junge** kann das Gürtler- und Bronce-

geschäft erlernen. **Louis Becker,**

3715 **Gürtler und Broncearbeiter, Webergasse 45.**

Einen **Tapezirerlehrling** sucht

M. Steinritz, Röderstraße 6. 2093

Buchbinderlehrling gesucht **Faulbrunnenstraße 5.** 1172

Glaser-Lehrling gesucht. Näheres **Helenen-**

straße 12. 3786

Ein junger, braver Bursche als Kutscher und für leichte Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 3803

Junger **Hausbursche,** 14—16 Jahre alt, gesucht **Kirch-**

gasse 31 in der Restauration. 3789

Berliner Kunst-Plaudereien.

Durch ein Zusammenwirken verschiedener Umstände ist diesmal die bewegte Winter-Saison den schönen Künsten überaus hold gewesen und hat — eine seltene Ausnahme — die eng verbundenen Schwestern Malerei und Sculptur ihren sonst gerade im Winter bevorzugten Genossinnen:

* Nachdruck verboten.

Bühne und Musik, ebenbürtig an die Seite gestellt. So kommt es, daß Berlin gegenwärtig mehrere Kunst-Ausstellungen beherbergt, welche in den weitesten Kreisen trotz der noch immer hochgehenden gesellschaftlichen Wogen Interesse und Aufmerksamkeit erregen, und zwar besonders auch in den Kreisen, die sich im Gefühl ihrer Exklusivität sonst herzlich wenig um Kunst und Künstler kümmern. Diese verwundernswürdige Erscheinung verdanken wir theilweise der Fee der Wohlthätigkeit; Meister wie Jünger des Pinsels und Meißels stehen glücklicher Weise mit der lebenswürdigen Dame in gutem Comix und sie revanchiren sich gern dafür, daß sie durch ihre Vermittelung schon so manches schwer verkäufliche Werk an Lotterien für mildbthätige Zwecke losgeworden sind. So kam es denn auch, daß der Aufruf des Senates der Berliner Kunst-Akademie, künstlerische Gaben zu einer für die nothleidenden Spanier bestimmten Ausstellung beizusteuern, weitgehenden Appell fand und daß nach den kürzesten Vorbereitungen die sogenannte „Spanische Ausstellung“ im Uhrsaale der Berliner Akademie eröffnet werden konnte. Der materielle Erfolg wird sicher ein sehr guter sein, denn durch die Protection des Kronprinzlichen Paares wird diese Ausstellung en miniature, wie schon gesagt, durch die „oberen Zehntausend“ besonders stark frequentirt. Daß der künstlerische Erfolg im Allgemeinen nicht mit dem pecuniären Schritt hält, ist nicht zu verwundern, denn welcher Künstler hat bei der Kürze des Einlieferungs-Termins gerade ein gutes Werk fertig und welcher Künstler ist in der glücklich situirten Lage, dies Werk so ganz à fond perdu herzugeben? — Doch nur die ersten, sich in geistvoller Lebensstellung befindlichen Meister, und hier ist anzuerkennen, daß sie größtentheils die Ausstellung mit ganz vorzüglichen Stücken versehen haben.

So Adolf Menzel, dessen Gouache-Bild „Baumstudie aus einem Atelier-Fenster“ zu seinen besten Sachen gehört: die mächtigen Baumkronen einiger Parkriesen ragen leicht beschneit zu dem winterlichen Morgenhimmel empor, während zu ihren Füßen einige von einem Maskenfest kommende Faschings-Gestalten den Heimweg einschlagen. Das Bildchen ist trotz aller Realistik von überaus feiner Ausführung und seltener poetischer Stimmung. Paul Meyerheim fandte ein Thierhäut von großer Vollendung: einen im Käfig ruhenden, von Zuschauern bewunderten mächtigen Löwen; Karl Gussow feierte einen großen weiblichen Studientopf von fesselnder Schönheit und in blendenden Farben gemalt bei; auch Karl Becker, D. Heyden, Scheurenberg, Schrader und Pfannschmidt gaben gleichfalls anmuthige weibliche Köpfe. A. v. Werner verbandt wir eine sorgsame kleine Costüm-Studie, M. Gens den lebensgroßen, äußerst charakteristischen Kopf eines Subanen, L. Knaut die etwas flüchtige Delskizze: ein hingefallenes und nun aus vollem Halse schreiendes, blondlockiges Büschchen, Lüders den Kronprinzen zu Pferde bei einer fremdländischen Parade, Meyer von Bremen ein ziemlich langweiliges „Mädchen mit Trauben“ und Wisniewski eine anständige „Landschaft“.

Wie immer, ist die Landschaft sehr zahlreich und verhältnismäßig sehr glücklich vertreten; wir begegnen hier u. A. B. Amberg, Beller-mann, Bennetwiz v. Loefen, E. Bracht, Douzette, Fischer, Gräß, Gude, Graf Harrach, Koerner, C. Ludwig, Pape, Poffart, A. Scherres jun., Schleich, Spangenberg, Teichendorff; ein fesselndes Seebild rührt von A. v. Gleichen-Ruhwurm her. Die Düsseldorfer Künstler haben einen kleinen Raum für sich erhalten und füllen denselben mit guten Namen aus; da hängt ein stimmungsvolles italienisches Bildchen von Osw. Achenbach, nicht weit davon sein glücklicher Nebenbuhler Buttke mit einer sehr accuraten südländischen Landschaft, daneben sehen wir einen Studientopf von E. Wendemann, eine virtuose „hügelige Landschaft“ von Deikers, ein Aquarell „Stürmischer See“ von E. Dücker und ein dasselbe Motiv behandelndes, effectvolles Delbild von Jul. Geerg. E. Gehrts ist mit einem sorgsamem Aquarell: „Die heilige Elisabeth, Nothleidende unterstützend“, G. Heyden mit einem schallhaften Mädchenkopf, A. Seel mit dem Vorhof einer arabischen Moschee vertreten. Von E. Hünten stammt ein liebevoll durchgeführter „Schwarzer Husar auf Patrouillenritt durch den Wald“, von A. Graf-Benuffel eine merkwürdige „Kreuzigung“ und von B. Freyer ein sehr freundlicher kleiner Studientopf. Auch hier nimmt wieder die Landschaft einen tüchtigen Procentsatz ein, wir nennen nur H. Böhm, W. Brandenburg, F. W. Fabarius, E. Günter, E. Irmer, D. Jernberg, W. Klein, Vanow, A. Montan, G. Oeder, E. Petersen-Angeln, C. Raufsch, Th. Schütz und O. Strügel.

Wie es in der Natur der Sache liegt, ist die Sculptur nur gering vertreten, dafür aber durch einige besonders beachtenswerthe Stücke. Von vollendeter Meisterschaft legt Ende's Bronzestatue einer Mohrin Zeugnis ab, von origineller Beobachtungsgabe zeugen Schaper's Bronze-Statuetten

Bismarck's und Molke's. Daß zu dieser „Ausstellung ohne Jury“ auch einige Dilettanten und Dilettantinnen Zugang fanden, ist begreiflich, aber auch bedauerlich; zu ihnen gehört jedenfalls nicht die Frau Kronprinzessin, welche den Pastell-Kopf einer Pieta (nach einer alten Holzschneider) in fein empfundener Ausführung geschenkt hat.

Zu gleicher Zeit wie die „Spanische Ausstellung“ eröffnete auch Fritz Gurlitt eine neue Ausstellung in seinem Salon, und wenn die Zahl der hier ausgestellten Bilder gering ist, so verkörpert sie zugleich ebensoviele Meisterwerke. Das Hauptinteresse beansprucht ein neuer Bäcklin: ein großes Gemälde, einen sanft abfallenden Hügel darstellend, an den die zarte Fee einer Quelle gelehnt sitzt; die schlaffe, in blaue, durchsichtige Gewänder gehüllte Göttin hält mit den Händen leicht umschlungen die Urne, aus welcher das Wasser hervorprudelt; zwei junge Satyre fangen den Strahl auf. Ueber dem Hügel schwebt in frohem Neigen eine Schaar Amoretten. Bäcklin hat hier also nicht eine seiner bizarren Ideen ausgeführt, sondern uns ein theilweise liebliches Frühlingsbild von hohem poetischem Zauber und großem Reiz der Darstellung gegeben. Auch seinen Sohn finden wir hier mit einer Skizze vertreten, die ganz die Eigenthümlichkeiten des Vaters, jedoch ohne dessen Können, anstrebt: düstere Cypern, ein blendend weißes Landhaus, tief dunkelblaues Himmel. Das sagt Alles! — Meister Bäcklin ist sodann in effigie selbst vertreten, und zwar in einem von Franz von Lenbach gemalten Portrait, das uns in schärfster Characterisirung den geistvollen Künstlerkopf in seiner ganzen Eigenart vorführt. Lenbach hat sodann auch noch das lebensgroße Kniestück einer Dame der hiesigen Aristokratie, der Frau v. P., in Kreidezeichnung ausgestellt — gleichfalls von individueller Auffassung. — Die Gebrüder Achenbach sind durch einige ihrer besten neueren Schöpfungen vertreten, und zwar Oswald durch den „Blick auf Capri“ mit der Fernsicht auf das endlose blaue Meer, und Andreas durch einen „Sonnenaufgang am Strande“, durch „Marine, Tagessstimmung“ und die Pendants „Bootenboot am Tage“ und „Bootenboot in der Nacht“; letzteres — es zeigt uns bei hochgehender, mondbeschienener See das kleine Boot, einem Schiffs-Ungeheuer zustrebend, — von dramatischer Wirkung. — Der Düsseldorfer C. Buttke lieferte zwei sehr fein gemalte Bildchen von sonniger Stimmung: „Prozeßion auf Aschia“ und die „Engelsburg in Rom“. — Auch A. Hertel fand sich mit zwei italienischen Landschaften ein — „Landstraße von Riva nach Arco“ und „Am Fiume St. Nicolo bei Riva“. Das „sonnige Land, wo die Citronen blühen“, ist ferner durch A. Lutteroth, Franz Ruben, A. Jezzo und E. Titz vertreten. — L. Douzette blieb seinen unübertrefflichen Mondbelichten Landschaften treu und H. Gude seiner Marine. — Paul Meyerheim zeigt sich von zwei Seiten, in seinen „Guten Freunden“ von der erwöhnten: einen ruhenden Löwen, der ein Hündchen leckt, und von einem neuen, leider nicht sehr erfolgreichen, in seinem „Modell“: Auf der Straße einer kleinen italienischen Stadt hat eine junge Malerin ihr Modell in einem hübschen Landmädchen gefunden und vereiwigt das Letztere sogleich in ihrem Skizzenbuch. — Von kräftiger Realistik sind Max Liebermann's „Beim Brodbaden“ und Graf Kalkreuth's „Fisch-Auction“ durchweht. Hier läßt man sich den realistischen Ton gefallen, da es sich um alltägliche Gegenstände handelt, nicht aber auf dem umfangreichen Gemälde Fritz von Uhde's (der schon auf der letzten Berliner Kunst-Ausstellung ein ähnliches Bild ausgestellt und dafür die silberne Medaille erhalten hatte): „Das Tischgebet“. Eine holländische Familie ist in der armeligen Stube um den Tisch, auf welchem das Mittagessen steht, versammelt und betet „Kommt, Herr Jesus, sei unser Gast“. Christus lehnt der Aufforderung Folge und tritt — ungefähr in der Gestalt eines hungrigen Dorfschullehrers — in die Stube ein. Diese Vermischung des Menschlichen und Göttlichen muthet uns zu fremdbartig und unvereinbar an, entweder den Menschen Christus, oder den Gottesohn; in beiden Fällen aber die Staffage getreu dem Character von Christus' Zeit-Gezeiten, falls es sich nicht etwa um ein ganz ideales Bild handelt. Die Kritik des hochtalentirten Malers ist ja eine löbliche: er möchte das Evangelium dem Volke menschlich nahe führen, aber will das Volk nicht lieber das Heiland in idealer Auffassung, in idealem Rahmen sehen? — Wir glauben es! — Von den übrigen Gemälden des Salons führen wir noch die köstliche, humorvolle Bauernfigur Hugo Kauffmann's und die wohl leicht für ein Heiligenbild bestimmte Studie von Gabriel Max: „Mutter und Kind“ an. — Neben den Gemälden sind noch eine Anzahl von Sculptur-Werken des im vergangenen Jahre verstorbenen Bildhauers Carl Schläter ausgestellt, welche durch ihre Lieblichkeit und Formvollendung hervorrangen und den frühen Tod des Künstlers aufrichtig bedauern lassen.

Paul Lindenber.